Mitteilungsblatt
Markt Reichenberg

Nummer 604
November 2026

hier geht's zur App



Albertshausen ■ Fuchsstadt ■ Lindflur ■ Reichenberg ■ Uengershausen

www.Markt-Reichenberg.de

Stadtnah auf dem Lande...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem November beginnt die Zeit, in der die Tage kürzer werden und wir uns zunehmend auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Gleichzeitig werden in unserer Marktgemeinde wichtige Projekte vorangetrieben, die das Leben in unseren Ortsteilen nachhaltig gestalten und verbessern sollen.

Ein kultureller Höhepunkt erwartet uns bereits am **21. November 2026**, wenn die **Dorfmusik Fuchsstadt** zu ihrem traditionellen Herbstkonzert in die **Mehrzweckhalle Uengershausen** einlädt. Solche Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie lebendig unser Gemeindeleben ist und wie viel Engagement unsere Vereine und Ehrenamtlichen für das kulturelle Miteinander leisten. Ich lade Sie herzlich ein, dieses besondere Konzert zu besuchen und unsere Musikerinnen und Musiker mit Ihrer Teilnahme zu unterstützen.

Mit Beginn der Adventszeit laden auch wieder die **zahlreichen Adventsfenster in unseren Ortsteilen** dazu ein, sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Mit viel Kreativität gestalten Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gruppen ihre Fenster, laden teilweise zu einem netten Umtrunk ein und schaffen damit besondere Treffpunkte für Jung und Alt. Die Adventsfenster sind inzwischen zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, die Gemeinschaft erlebbar macht und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest in unsere Ortsteile trägt.

Nur wenige Tage später steht mit dem Reichenberger **Weihnachtsmarkt am 29. November 2026** bereits die nächste Veranstaltung vor der Tür. Dieser bietet die Gelegenheit, gemeinsam in die Adventszeit zu starten, Freunde und Bekannte zu treffen und das vielfältige Engagement unserer Vereine, Gruppen und Aussteller zu erleben. Ich freue mich schon heute auf viele schöne Begegnungen in festlicher Atmosphäre.

Ein wichtiges Thema bleibt weiterhin die **Sanierung der Wolffskeelhalle**. Derzeit konzentrieren sich die Arbeiten darauf, die Gebäudehülle zeitnah vollständig zu schließen. Ziel ist es, die Fassadenarbeiten noch vor Beginn der Wintermonate abzuschließen, um das Gebäude nachhaltig vor Witterungseinflüssen zu schützen. Gleichzeitig sollen offene Bereiche geschlossen und erneute Probleme mit Tauben sowie daraus resultierende Schäden vermieden werden. Die Arbeiten schreiten voran und schaffen die Grundlage für die nächsten Schritte der Generalsanierung.





Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit, eine besinnliche Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit und freue mich darauf, Sie bei den kommenden Veranstaltungen persönlich zu treffen.

Ihr *Christian Giese*

Erster Bürgermeister
Markt Reichenberg



Gemeindeverwaltung

Ansprechpartner, Öffnungszeiten und Service

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15.00 bis 18.00 Uhr

Postanschrift des Rathauses

Markt Reichenberg, Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg

Ihr direkter Draht zum Markt Reichenberg

Telefon 09 31/60061-0, Telefax 0931/60061-19
Durchwahl Bürgerbüro: -10, Bauamt: -20, Kasse: -30,
Jugendpflege: -41, Geschäftsleitung: -51,
Vorzimmer Bgm.: -63
E-Mail: markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
Internet: www.markt-reichenberg.de

Ansprechpartner

1. Bürgermeister
Christian Giese
Zimmer Nr. 5, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-0
E-Mail: christian.giese@reichenberg.bayern.de

Büro des Bürgermeisters / Trauerfälle / Mitteilungsblatt (Redaktion, Privatanzeigen)
Ulrike Wagner
Zimmer Nr. 4, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-63
E-Mail: ulrike.wagner@reichenberg.bayern.de
E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Geschäftsleitung / Kämmerei
Alexander Kehr
Zimmer Nr. 6, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-51
E-Mail: alexander.kehr@reichenberg.bayern.de

Mathias Mack / Steuern
Zimmer Nr. 8, 1. Stock, Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Leitung Bürgerbüro
Fabienne Kohmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-15
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro
Susanne Schneider
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-11
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Bürgerbüro
Markus Stattelmann
Zimmer Nr. 3, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-13
E-Mail: einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Bauverwaltung
Stefan Adelfinger
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-23
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung (Technik)
Daniel Reinfelder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-22
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung
Michael Traut
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-24
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Bauverwaltung / Bürgerbus / Friedhof / Verbrauchsgebühren
Markus Binder
Zimmer Nr. 2, Erdgeschoss, Telefon 09 31/60061-21
E-Mail: bauamt@reichenberg.bayern.de

Leitung Gemeindekasse
Kom. Mathias Mack
Zimmer Nr. 8, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-52
E-Mail: mathias.mack@reichenberg.bayern.de

Gemeindekasse / Mahnungen
Birgit Kern
Zimmer Nr. 7, 1. Stock
Telefon 09 31/60061-32
E-Mail: birgit.kern@reichenberg.bayern.de

Gemeindearchiv
Irene Meeh M.A.
Kirchgasse 3
Telefon 09 31/60061-45
E-Mail: irene.meeh@reichenberg.bayern.de

Leitung Kinder-, Jugend- und Familienarbeit
Julia Kraft
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Telefon 0931/60061-41
Mobil 0151/19532062
E-Mail: julia.kraft@reichenberg.bayern.de

Familienstützpunkt
Diana Greif
Zimmer Nr. 9, Dachgeschoss
Mobil 0151/29107230
E-Mail: familienstuetzpunkt@reichenberg.bayern.de
Sprechzeiten: Dienstag 9:00–11:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Leitung Bauhof
Telefon 0931/6668999
Lukas Dürr, 0151/19532063
Telefonisch erreichbar von Montag bis Donnerstag 7:30–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr,
Freitag 7:30–12:00 Uhr
E-Mail: bauhof@reichenberg.bayern.de

Jugendbeauftragte
Mia Morell
E-Mail: jugend@reichenberg.bayern.de

Seniorenbeauftragter
Kevin Döring-Ruß
E-Mail: senioren@reichenberg.bayern.de

Behindertenbeauftragte
Eva Schraml
E-Mail: behinderung@reichenberg.bayern.de

Mobilitätsbeauftragte
Veronika Genslein
E-Mail: mobilitaet@reichenberg.bayern.de

Integrationsbeauftragte
Veronika Genslein und Eva Schraml
E-Mail: integration@reichenberg.bayern.de

Natur- und Kulturlandschaftsbeauftragte
Babette von Seydlitz-Wolffskeel und Eva Schraml
E-Mail: naturundkulturlandschaft@reichenberg.bayern.de

Standesamt
Für die Bürger/innen des Marktes Reichenberg ist das Standesamt der Stadt Würzburg zuständig:
Standesamt Würzburg, Rückermainstraße 2, 97070 Würzburg, Tel. 0931/372421, Fax 0931/373421,
E-Mail: standesamt@stadt.wuerzburg.de,
Internet: www.wuerzburg.de

Fortsetzung auf Seite 4

KWT

Kompakt.
Wichtig.
Transparent.

Kanäle Schritt für Schritt sanieren

01 Warum sanieren wir die Kanäle?

Die Kanaluntersuchungen in allen Ortsteilen zeigen Sanierungsbedarf, besonders in den Zustandsklassen 0, 1 und 2. Die Schäden sollen behoben werden, damit die Abwasserentsorgung dauerhaft zuverlässig funktioniert.

Was bedeuten die Zustandsklassen?

Zustandsklasse 0	Sehr starker Mangel
Zustandsklasse 1	Starker Mangel
Zustandsklasse 2	Mittlerer Mangel

02 Wie wollen wir vorgehen?

Die Reihenfolge richtet sich nach Dringlichkeit, technischer Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit. **Kanal, Wasserleitungen und Fahrbahnzustand werden gemeinsam betrachtet.** Unser Ziel ist Arbeiten zu bündeln, um Kosten und wiederholte Baustellen zu verringern.

03 Was kostet die Sanierung?

12.438.000 €

Brutto, Schätzung des Ingenieurbüros
Für die Zustandsklassen 0, 1 und 2

Ortsteil / Bereich	Geschätzte Kosten brutto
Fuchsstadt	2.326.500 €
Reichenberg oberhalb der Bahnlinie	1.400.000 €
Albertshausen	2.083.000 €
Uengershausen	3.328.000 €
Reichenberg unterhalb der Bahnlinie	2.650.000 €
Lindflur	650.500 €
Gesamt	**12.438.000 €**

04 Wie wollen wir die Sanierung finanzieren?

Ziel ist, den Investitions- und Wartungsstau im Kanalnetz möglichst über **laufende Abwassergebühren** abzubauen und **hohe einmalige Beitragsforderungen zu vermeiden**. Die Belastung soll damit über die Zeit verteilt werden und für die Bürgerinnen und Bürger überschaubarer und sozial verträglicher sein.

05 Was kommt als Nächstes?

An der **Wolffskeelhalle** beginnt der Neubau vom Schmutz- und Regenwasserkanal voraussichtlich **Ende November 2026**. In Planung sind Sanierungen in **Fuchsstadt** (Am Kirchberg, Bachgasse, Rosengasse) sowie im Bereich **Guttenberger Grund / An der Lehmgrube**. Für die **Wirtsgasse in Uengershausen** wurden Honorarangebote angefragt.

06 Was bedeutet das für Sie?

Die Sanierung wird sich über mehrere Jahre erstrecken. Bei Bauarbeiten können vorübergehend Verkehrsbehinderungen entstehen.

Konto des Marktes Reichenberg

Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE63 7905 0000 0380 1002 97, BIC: BYLADEMISWU

Gewerbliche Anzeigen im Mitteilungsblatt

PrintNet im Verlag Klaus Skupch
Telefon 09366/9806619, E-Mail: mb-reichenberg@web.de

Kindertagesstätten

Reichenberg, Tel. 09 31/60332, E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de

Fuchsstadt, Telefon 0 9333/5315810, E-Mail: kita-fuchsstadt@reichenberg.bayern.de

Lindflur, Telefon 0 9366/1416, E-Mail: mail@kita-lindflur.de

Waldkindergarten, Tel. 0151/19532070,
E-Mail: mail@waldkindergarten-schlupfwinkel.de

Schulen

Grundschule Reichenberg
Telefon 09 31/69381, Fax 0931/6677995
E-Mail: schule@markt-reichenberg.de
Verlängerte Mittagsbetreuung, Telefon 0151/19532080
Karin Moritz
E-Mail: mittagsbetreuung@markt-reichenberg.de

Mittelschule Würzburg-Heuchelhof
Telefon 09 31/600970
E-Mail: info@ms-heuchelhof.de
Internet: www.ms-heuchelhof.de

Bücherei

Im Galeriegebäude, Kirchgasse 9
Öffnungszeiten:
Dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitags von 15:00 bis 16:00 Uhr
Das Team der Bücherei: Agnes Blank, Johanna Brand, Martina Dürr, Stefanie Rauch und Waltraud Wech,

Senioren-Wohnanlage am Schlossberg

Am Haag 2, Tel. 0931/66079408

Ambulante Pflege der Diakonie Reichenberg

Bahnhofstraße 18, 97234 Reichenberg, Tel. 0931/66073308
E-Mail: reichenberg.sst@diakonie-wuerzburg.de

Nachbarschaftshilfe

Tel. 0175/5315781

Seniorentaxi

Tel. 0151/29518116

Anmeldung: Mo–Fr vom 8:30 bis 11:30 Uhr

Das Seniorentaxi fährt regulär donnerstags.

Impressum

Herausgegeben von der Marktgemeindeverwaltung 97234 Reichenberg.

Zusammenstellung des amtlichen und nichtamtlichen Teils: Marktgemeindeverwaltung 97234 Reichenberg, Rathaus, Tel. 0931/60061-0, des Anzeigenteils: Klaus Skupch, Uengershauser Str. 50, Tel. 09366/9806619

Für den Inhalt der Beiträge, Bilder und Anzeigen sind die Vereine bzw. Verfasser sowie die Inserenten selbst verantwortlich. Texte werden **nicht** auf Inhalts- oder Schreibfehler überprüft.

Gesamtherstellung: Klaus Skupch, Verlag, Uengershauser Str. 50, 97234 Reichenberg, Tel. 09366/9806619

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Bürgerversammlung 2026

Ich lade Sie zur Bürgerversammlung nach Art. 18 der Bayer. Gemeindeordnung herzlich ein:

Reichenberg

Dienstag, 24.11.2026, 19:00 Uhr, Schützenheim Reichenberg

In der Bürgerversammlung können grundsätzlich nur Gemeindebürger/innen das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen.

Wünsche und Anregungen zu gemeindlichen Angelegenheiten, die in der Bürgerversammlung behandelt werden sollen, können schriftlich zwei Wochen vorher in der Marktgemeindeverwaltung, per Fax 0931-6006119 oder per E-Mail markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de eingereicht werden.

Meldebögen finden Sie auf unserer Homepage www.markt-reichenberg.de unter „Aktuelles“ als Download oder liegen zur Ausgabe im Rathaus zu den üblichen Geschäftszeiten im Zimmer 4, Frau Wagner, bereit.

Christian Giese, Erster Bürgermeister

Gemeindliches Häckseln in den Ortsteilen

Samstag, 21.11.2026, 9:00–9:30 Uhr
Fuchsstadt (an der Wasserentnahmestelle, neben dem Sportplatz)

Samstag, 21.11.2026, 11:00–11:30 Uhr
Albertshausen (Seegartenweg, neben dem Schwimmbad)

Samstag, 28.11.2026, 9:00–9:30 Uhr
Uengershausen (am Sportplatz)

Samstag, 28.11.2026, 13:00–13:15 Uhr
Lindflur (am Freizeitgelände)

Aus dem Inhalt

Gemeindeverwaltung 2/4
KWT – Kompakt. Wichtig. Transparent. 3
Aus dem Rathaus 4
Marktgemeinderat 10
Wissenswertes 13
Abfall-Beseitigung 14
Kindergarten – Schule 15
Kinder, Jugend, Familie 21
Kirche – Ökumene 23
Adventsfenster 31
Vereinsmitteilungen 34
Nachbarschaftshilfe 39
Allianz Fränkischer Süden 39
Sonstige Informationen 41
Veranstaltungstermine 48
Was sonst noch interessiert 50
Privatanzeigen 51

Hinweis

Die in diesem Mitteilungsblatt abgedruckten gemeindlichen Nachrichten dienen lediglich der Information der Bürger.

Amtliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Gemeindetafeln.

Bürgerversammlung des Ortsteils _____ am ____. ____. _____

Bitte Wortmeldezettel vollständig und gut leserlich ausfüllen und unten stehende Erläuterungen beachten!

☐ **Anfrage/Anliegen (keine Abstimmung)** ☐ **Antrag (zur Abstimmung)**

Möchten Sie mündlich vortragen? ☐ **ja** ☐ **nein**

Name, Vorname:
Straße, Haus-Nr., Ortsteil:
Unterschrift:
Text des Antrages / der Anfrage (Bitte formulieren Sie einen Antrag so, dass er mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" beantwortet werden kann):
Begründung:
Diskussionsthemen in Stichworten:

Bitte nicht beschriften!

☐ ohne Gegenstimme angenommen
☐ mit Mehrheit angenommen
☐ ohne Gegenstimme abgelehnt
☐ mit Mehrheit abgelehnt

MARKT REICHENBERG

Bitte beachten Sie vor dem Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage: Was ist der Unterschied?

Über Anträge an die Bürgerversammlung stimmt die Versammlung am Ende der Bürgerversammlung ab. Stimmt die Versammlung dem Antrag mehrheitlich zu, ist er innerhalb einer Frist von drei Monaten dem Marktgemeinderat zur Behandlung vorzulegen.

Über Anfragen finden keine Abstimmungen statt. Sie werden entweder gleich während der Versammlung beantwortet oder, falls dies nicht möglich ist, von der Gemeindeverwaltung so bald wie möglich, in der Regel innerhalb von vier Wochen, beantwortet.

Deshalb bitten wir Sie zu überlegen, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine Anfrage eingebracht werden kann.

Sowohl Anträge als auch Anfragen müssen Sie nicht unbedingt mündlich vortragen.

Bitte kreuzen Sie auf dem Wortmeldebogen die entsprechende Rubrik an.

Falls Sie sich zu Wort melden, werden Sie unter dem Punkt "Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort" von der Versammlungsleitung namentlich aufgerufen. Falls Sie sich nicht zu Wort melden, aber einen Antrag stellen, wird dieser Antrag bei der Abstimmung unter Nennung Ihres Namens nur in seinem Tenor, jedoch ohne Begründung, von der Versammlungsleitung verlesen.

Hinweis des Bürgerbüros

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dem Bürgerbüro-Team ist eine effektive und bürgerfreundliche Bearbeitung Ihrer Anliegen sehr wichtig.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, im Bereich des Pass- und Meldewesens um Terminvereinbarung unter **Tel.-Nr. 0931/60061-10**. *Auch kurzfristige Termine sind meist möglich*.

Sonstige Anfragen können Sie gerne auch unter einwohnermeldeamt@reichenberg.bayern.de stellen.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit über unser Bürgerservice-Portal Amtsgänge rund um die Uhr und somit unabhängig von den Öffnungszeiten der Verwaltung zu erledigen. Nur ein paar Klicks und zahlreiche Angebote und Dienstleistungen wie

Übermittlungssperren einrichten, Wasserzählerstände übermitteln, SEPA-Mandate erteilen, Führungszeugnisse (keine erweiterten) und Meldebescheinigungen beantragen etc.

können vom eigenen PC, Tablet oder Smartphone online genutzt werden.

Der Link hierfür:
www.buergerserviceportal.de/bayern/reichenberg

Ihr Bürgerbüro-Team

Verpflichtung zur Beantragung eines Ausweises für Jugendliche: Ein wichtiger Schritt für die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Deutschland sind Sorgeberechtigte von Jugendlichen nach **§ 9 PAuswG „Ausstellung des Ausweises“** gesetzlich **verpflichtet, innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres** einen Ausweis für ihre Kinder zu beantragen (falls der Jugendliche nicht schon ein gültiges Ausweisdokument besitzt).

Die gesetzliche Verpflichtung, einen Ausweis innerhalb von sechs Wochen nach Erreichen des 16. Lebensjahres zu beantragen, ist ein wichtiger Schritt, um die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Sorgeberechtigte sollten diese Verantwortung ernst nehmen und sicherstellen, dass ihre Kinder rechtzeitig die notwendigen Dokumente erhalten. So wird nicht nur die Identität des Jugendlichen gestärkt, sondern auch seine Selbständigkeit gefördert.

Sorgeberechtigte sollten sich frühzeitig über die erforderlichen Unterlagen und den Ablauf der Beantragung informieren. Die Vereinbarung eines Termins ist ratsam, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ihr Bürgerbüro-Team

Rentenberatung und Rentenantragstellung im Rathaus

Bei Interesse an einem Beratungstermin bei Herrn Wolfgang Klammer (Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund) wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter/innen des Bürgerbüros unter 0931/60061-10.

Gerne unterstützt Sie Herr Klammer auch bei der Rentenantragstellung!

Bitte beachten Sie, dass eine Beratung/Antragstellung ohne Termin grundsätzlich nicht möglich ist.

Herzliche Einladung zu den Gedenkstunden am Volkstrauertag 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Markt Reichenberg, unsere Kirchen, Chöre und Vereine gedenken

am Samstag und Sonntag, 14. und 15. November 2026,

der Opfer der beiden Weltkriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sowie der Opfer von Terror, Gewalt, Verfolgung und Krieg in unserer Zeit.

Zu den Gedenkstunden laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie unsere Vereine und Verbände, Kirchen, Institutionen, Organisationen und Parteien in Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur, Reichenberg und Uengershausen herzlich ein.

Ein besonderer Gruß gilt unseren Jugendlichen. Gerade sie möchten wir ausdrücklich zur Teilnahme ermutigen. Denn insbesondere unsere jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger übernehmen heute im Dienst der Bundeswehr Verantwortung für Frieden und Sicherheit.

Die Gedenkstunden sollen Raum für Erinnerung, Besinnung und Mahnung geben. Gemeinsam wollen wir ein deutliches Zeichen setzen – gegen Krieg und Terrorismus, gegen Gewalt, Diskriminierung und Unterdrückung sowie gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit und Bedrohung.

Unser gemeinsames Erinnern verbindet sich dabei mit dem Wunsch und der Verantwortung, Frieden zwischen den Nationen und Völkern zu fördern, die Würde jedes Menschen zu achten und für die Wahrung der Menschenrechte einzustehen.

Die Gedenkstunden finden statt:

Albertshausen
Samstag, 14.11.2026 um 18:00 Uhr, am Friedhof in Albertshausen

Fuchsstadt
Sonntag, 15.11.2026 um 9:30 Uhr, am Kriegerdenkmal in Fuchsstadt

Lindflur
Sonntag, 15.11.2026 um 10:30 Uhr, an der Kirche in Lindflur

Reichenberg
Samstag, 14.11.2026 um 19:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Reichenberg

Uengershausen
Sonntag, 15.11.2026 um 10:00 Uhr, am Kriegerdenkmal in Uengershausen

Christian Giese, Erster Bürgermeister

Bereitschafts- und Störungsdienst (Wasser)

Seit 01.09.2025 wird im Markt Reichenberg der Bereitschafts- und Störungsdienst für die Wasserversorgung ganzjährig und rund um die Uhr von der **Mainfranken Netze GmbH** sichergestellt.

Bei Störungen oder Notfällen im Bereich der Wasserversorgung erreichen Sie das Notfallteam jederzeit unter folgender Telefonnummer:

– **Tel. 0931 / 36-1260** (Wasser)

Weitere Notfallnummern der Mainfranken Netze GmbH:

– **Tel. 0931 / 36-1231** (Strom)
– **Tel. 0931 / 36-1260** (Gas)

Das Notfallteam ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche erreichbar und sorgt für schnelle Hilfe bei Versorgungsunterbrechungen und technischen Störungen.

Bekanntmachungen

1. Änderungsverordnung zur Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 die 1. Änderungsverordnung zur Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) des Marktes Reichenberg beschlossen.

Die 1. Änderungsverordnung zur Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) wird durch Niederlegung im Rathaus amtlich bekannt gemacht. Sie liegt dort in Zimmer Nr. 6 ab 24.09.2026 zur Einsicht aus.

1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung für das Schwimmbad Albertshausen

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 die 1. Änderungsatzung zur Benutzungssatzung für das Schwimmbad Albertshausen beschlossen.

Die 1. Änderungsatzung zur Benutzungssatzung für das Schwimmbad Albertshausen wird durch Niederlegung im Rathaus amtlich bekannt gemacht. Sie liegt dort in Zimmer Nr. 6 ab 24.09.2026 zur Einsicht aus.

Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 die Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg beschlossen.

Die Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg wird durch Niederlegung im Rathaus amtlich bekannt gemacht. Sie liegt dort in Zimmer Nr. 6 ab 24.09.2026 zur Einsicht aus.

Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg beschlossen.

Die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg wird durch Niederlegung im Rathaus amtlich bekannt gemacht. Sie liegt dort in Zimmer Nr. 6 ab 24.09.2026 zur Einsicht aus.



Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 die Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg beschlossen.

Die Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg wird durch Niederlegung im Rathaus amtlich bekannt gemacht. Sie liegt dort in Zimmer Nr. 6 ab 24.09.2026 zur Einsicht aus.

Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.09.2026 die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg beschlossen.

Die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg wird durch Niederlegung im Rathaus amtlich bekannt gemacht. Sie liegt dort in Zimmer Nr. 6 ab 24.09.2026 zur Einsicht aus.

So geht es nicht



Am Sportplatz in Reichenberg wurden erneut größere Mengen Müll und Altglas neben den dafür vorgesehenen Containern abgestellt.

Besonders unverständlich ist, dass die Glascontainer zum Zeitpunkt der Ablagerung vollständig leer waren. Dennoch wurden Flaschen und Gläser daneben abgestellt. Auch neben dem Altkleidercontainer wurden zahlreiche Säcke und andere Gegenstände entsorgt, die dort nicht hingehören.





Wir appellieren daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die Sammelcontainer ordnungsgemäß zu nutzen. Sollte ein Container voll sein, nehmen Sie Ihr Altglas oder Ihre Altkleider bitte wieder mit und entsorgen diese zu einem späteren Zeitpunkt.

Unsere Marktgemeinde ist keine Müllhalde! Ein gepflegtes Ortsbild ist ein gemeinsames Anliegen und liegt in der Verantwortung aller. Bitte helfen Sie mit, unsere Marktgemeinde sauber zu halten, und tragen Sie dazu bei, solche Missstände künftig zu vermeiden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Ihre Marktgemeindeverwaltung

Aufruf zur Mithilfe: Wurde die „Große Drüsenameise“ bereits im Markt Reichenberg gesichtet?



Die invasive Ameisenart Tapinoma magnum (deutsch: Große Drüsenameise) breitet sich zunehmend in verschiedenen Regionen aus. Sie kann große Kolonien bilden und unter anderem Gehwege, Straßenbeläge und angrenzende Grundstücke beeinträchtigen.

Um einen möglichen Befall frühzeitig erkennen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen einleiten zu können, bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe:

Haben Sie im Marktgemeindegebiet bereits Ameisen beobachtet, bei denen es sich um die Große Drüsenameise handeln könnte?

Wenn Sie entsprechende Beobachtungen gemacht haben, bitten wir Sie, diese mit möglichst genauer Ortsangabe und – sofern vorhanden – einem Foto an die Marktgemeindeverwaltung zu melden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Aufmerksamkeit zum Schutz unserer Marktgemeinden.

Ihre Marktgemeindeverwaltung



Information zum Obst- und Gemüsestand am Rathausplatz

Der Obst- und Gemüsehändler „Dehner“ bot über einen längeren Zeitraum zunächst donnerstags und später samstags jeweils von 8:00 bis 12:30 Uhr seine Waren neben dem Rathausplatz in Reichenberg an.

Umso bedauerlicher ist es, dass der Händler seinen Verkaufsstand von einer Woche zur anderen und ohne vorherige Ankündigung gegenüber der Marktgemeindeverwaltung nicht mehr betrieben hat.
Trotz mehrfacher telefonischer Kontaktversuche konnte der Händler bislang nicht erreicht werden. Auch auf ein Schreiben der Marktgemeindeverwaltung erfolgte keine Rückmeldung.

Die Marktgemeindeverwaltung bedauert diese Situation sehr.

In eigener Sache:

Redaktionelle Beiträge im Mitteilungsblatt

Der Markt Reichenberg bietet im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes Kindergärten, Schulen, kirchlichen Institutionen, Vereinen usw. die Möglichkeit, redaktionelle Beiträge zu veröffentlichen. Dabei sind einige Regeln zu beachten:

Überschriften

Ein Artikel benötigt eine aussagekräftige Überschrift. Redaktionelle Beiträge, die mit „Liebe Leser“ oder „Ihr lieben alle“ beginnen, sind nicht sehr hilfreich. Die Beiträge der ortsansässigen Vereine werden in der Regel alphabetisch sortiert. Hier sollte auf jeden Fall der Name des Vereins in der Überschrift genannt werden, damit der Leser einen Zusammenhang herstellen kann.

Texte

Bitte vermeiden Sie „Emojis“ in Ihren redaktionellen Beiträgen. Die sind eher in privaten Chats und Whats-App-Gruppen gut aufgehoben. Achten Sie darauf, Texte zu sinnvollen Absätzen zusammenzufügen. Absätze nach jedem Satz gilt es zu vermeiden. Umgekehrt gilt das Gleiche. Lange Texte „ohne Punkt und Komma“ erschweren ebenso das Lesen. Die Textdaten für redaktionelle Beiträge benötigen wir im .doc oder pdf-Format (keine eingescannten Texte – die lassen sich nicht formatieren).

Um eine reibungslose Bearbeitung Ihrer Beiträge zu gewährleisten, bitten wir Sie, bei der Einreichung auf die richtige Formatierung zu achten. Bitte senden Sie Ihre Texte grundsätzlich als separate Datei im Word-Format (oder einem vergleichbaren Format) als Anhang Ihrer E-Mail. Beigefügte Fotos reichen Sie bitte ebenfalls als separate Dateien im JPG-Format ein.

Bitte lesen Sie Ihre Beiträge Korrektur und senden diese erst an die Redaktion des Mitteilungsblattes, wenn keine Fehler mehr

Anzeige



enthalten sind. Das mehrfache nachträgliche Senden von Texten oder Korrekturen blockiert den Arbeitsfluss der Mitarbeiter. Vereine sollten auch darauf achten, ihre Berichte vorab zu koordinieren und als „einen“ Beitrag zu senden (nicht 3–4 Texte von unterschiedlichen Personen, die sich inhaltlich möglicherweise überschneiden).

Abbildungen

Beiträge dürfen mit bis zu 2 Abbildungen bebildert werden. Bei Vorliegen weiterer Abbildungen entscheidet die Redaktion über die Veröffentlichung. Bitte achten Sie darauf, dass Abbildungen im JPG-Format vorliegen und **separat** als E-Mail-Anhang gesendet werden. Da die Abbildungen im Mitteilungsblatt nicht immer exakt an der Stelle stehen können, auf die sie sich im Text beziehen, ist es ratsam, am Ende Ihrer Text-Datei Bildunterschriften mit aufzunehmen, die dann den Bildern zugeordnet werden.

Sollten Sie Ihre Bilder selbst als Collage zusammenstellen, bitte die Beschriftungen direkt positionieren und die komplette Collage als .jpg oder .pdf senden.

Wichtig:

Bitte fügen Sie Texte und Fotos nicht direkt in den E-Mail-Text und hängen Sie Fotos auch nicht unmittelbar an das Anschreiben innerhalb der Mail an. **Alle Inhalte müssen als eigenständige Dateien beigefügt werden.** Diese Vorgehensweise erleichtert die redaktionelle Bearbeitung und trägt dazu bei, dass Ihre Beiträge möglichst unkompliziert veröffentlicht werden können.

Die E-Mail-Adresse für redaktionelle Beiträge lautet:
mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de.

Bei weiteren Fragen hilft Ihnen die Redaktion des Mitteilungsblattes gerne weiter.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe *Die Redaktion*



AUTOHAUS NEUMANN OHG
Typen, die begeistern. Seit 1947.
75 JAHRE 1947-2022



SO NAH. SO GUT.
Ausgezeichneter Service für Fiat, Alfa Romeo und Jeep.

Direkt an der B19
97234 Albertshausen

Nur 10 Minuten von Würzburg entfernt!

UNSER SERVICE FÜR SIE:
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung
- HU- und AU-Abnahme
- Service-Arbeiten zu attraktiven Preisen – auch für Fremdfabrikate
- zeitwertgerechte Reparaturen
- geprüfte Teile
- maßgeschneidertes Zubehör
- Prüfung von Flüssiggasanlagen an Wohnmobilen
- Service an Fiat Wohnmobilen und Garantiearbeiten
- SB-Waschanlage
- TOTAL-Tankstelle
- Reifendienst und Achsvermessung
- Reifen-Einlagerung
- Klimaservice

Autohaus Neumann OHG
TOTAL Tankstelle
An der B19 · 97234 Albertshausen
Telefon: 0 93 34 - 3 55 · Telefax: 09334 1704
info@neumann-automobile.com

Alfa Romeo Service · Fiat Service · Fiat Professional Service · Jeep Service
Beste Autohändler 2021
TotalEnergies

Weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie unter www.neumann-automobile.com

Marktgemeinderat

Beschlüsse, Themen und Berichte

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen Sitzungsprotokolle nicht im Wortlaut veröffentlicht werden. Sie finden an dieser Stelle ein „Kurz-/Ergebnisprotokoll“ der jeweiligen Sitzung des Marktgemeinderates.

Allen Einwohnern des Marktes Reichenberg steht darüber hinaus das Recht zu, in die Protokolle zu den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates Einsicht zu nehmen.

Marktgemeinderatssitzung vom 22.09.2026

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

2. Der Bürgermeister informiert

Bgm. Giese teilte mit, dass sich die Gemeinde um eine kostenlose Energieberatung für die gemeindlichen Liegenschaften beworben habe.

Darüber hinaus wies er darauf hin, dass als Ersatz für den Fiat Scudo (Bauhof) ein VW-Elektrobus beschafft wurde.

Hinsichtlich des Tagesordnungspunktes der am 15.09.2026 stattgefundenen interkommunalen Gemeinderatssitzung mit dem Gemeinderat Geroldshausen (Errichtung und Betrieb von sieben Windenergieanlagen in den Gemarkungen Geroldshausen/Uengershausen – Beteiligung als Träger öffentlicher Belange) teilte Bgm. Giese mit, dass die entsprechende Stellungnahme der Verwaltung in den ausgelegten Mappen bereitgelegt wurde.

Zudem wies er auf die im Oktober/November stattfindenden Bürgerversammlungen hin und hoffte auf rege Teilnahme.

Bezüglich der im Rahmen des Reichenberger Neujahrsempfangs 2027 stattfindenden Ehrungen verdienter Bürgerinnen und Bürger des Marktes Reichenberg bat Bgm. Giese um Vorschläge. GRin Kranz fragte, ob hierfür die „Ehrensatzung“ angepasst werde. Bgm. Giese erwiderte, dass er nicht sicher sagen könne, ob eine Anpassung rechtzeitig möglich sei.

2.1 Vorstellung des Projekts Forsthaus Guttenberg

Mitteilung:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bgm. Giese Herrn Steven Henze sowie dessen Mitarbeiter Herrn Jonas Walter. Hr. Henze stellte den Anwesenden sein Konzept zur künftigen Nutzung des Areals „Forsthaus Guttenberg“ vor.

3.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Betoninstandsetzung; Auftragsvergabe Nachtrag 9 Baustelleneinrichtung

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Betoninstandsetzungsarbeiten“ wird das Nachtragsangebot Nr. 9 vom 17.07.2026 über 4.155,00 Euro (brutto), der Fa. B & S. GmbH aus 97225 Zellingen angenommen und beauftragt.

3.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Betoninstandsetzung; Auftragsvergabe Nachtrag 6 Vorhaltekosten

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Betoninstandsetzungsarbeiten“ wird das Nachtragsangebot Nr. 6 vom 14.08.2026 über 49.980,00 Euro (brutto), der Fa. B & S. GmbH aus 97225 Zellingen angenommen und beauftragt.

3.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Rohbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 36 (Zusatzarbeiten Giebelwand EG)

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, das Nachtragsangebot 36 der Fa. Göbel Hochbau GmbH für das Gewerk „Rohbau-, Maurer, Beton- und Stahlbetonarbeiten“ in Höhe von 16.676,17 € (brutto) anzunehmen und zu beauftragen.

4.1 Bebauungsplan „Tiegel II“ im Ortsteil Uengershausen; Alternative Regenrückhaltung

Der Marktgemeinderat beschloss, die Alternative 2 – Verlegung des Regenrückhaltebeckens auf die Fl.-Nr. 262 unter Nutzung des bestehenden Grabens – grundsätzlich weiterzuverfolgen. Die weitere Planung und Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Wasserwirtschaftsamtes.

5.1 Antrag auf Baugenehmigung; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage sowie Neubau eines Pferdepensionsstalles auf Fl.Nr. 716/13, Steinbruchäcker o.N., Gemarkung Reichenberg

Der Antrag wurde mehrheitlich (1:13 Stimmen) abgelehnt.

5.2 Bauantrag zur Verlängerung der vorübergehenden Nutzung von 10 Containern durch die Mittagsbetreuung und das JUZ im Zeitraum der Sanierung und Erweiterung der Wolffskeelhalle bis 31.08.2028; Fl. Nr. 266/2, Gemarkung Reichenberg

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und stimmte dem Bauantrag zur Verlängerung der vorübergehenden Nutzung der 10 Container auf der Fl. Nr. 266/2 der Gemarkung Reichenberg über den bisher genehmigten Zeitraum hinaus bis zum 31.08.2028 zu.

6.1 Ökokonto; Ausgleichs- und Ersatzflächen / Ökokontoflächen; Maßnahmenumsetzung im Jahr 2026; Auftragsvergabe

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

6.2 Bushaltestelle in der Albertshauser Straße im Ortsteil Fuchsstadt; Auftragsvergabe

Der Marktgemeinderat beschloss, den Auftrag für die Sanierung und den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Albertshauser Straße im Ortsteil Fuchsstadt an die Firma Rüger Garten- und Landschaftsbau aus 97450 Arnstein-Büchold mit Angebot vom 10.09.2026 zum geprüften Angebotspreis von 40.151,51 € brutto zu vergeben.

6.3 Straßensanierung der Ortsstraße „Steige“ in der Gemarkung Reichenberg; Information über die Auftragsvergabe

Mitteilung:

In der Marktgemeinderatssitzung am 14.07.2026 wurde beschlossen, dass der Marktgemeinderat der Sanierung der Fahrbahnschäden im Bereich der Steige grundsätzlich zustimmt.

Der Erste Bürgermeister bzw. dessen Vertreter im Amt wurden ermächtigt, nach Durchführung der Ausschreibung und Auswertung der eingegangenen Angebote, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Angebotssumme die vorläufige Kostenschätzung nicht überschreitet.

Mit Schreiben vom 15.07.2026 wurden fünf Fachfirmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Innerhalb der Angebotsfrist gingen vier Angebote ein:

Bieter 1	28.07.2026	102.498,13 € brutto
Bieter 2	30.07.2026	94.908,46 € brutto
Bieter 3	31.07.2026	121.108,87 € brutto
Bieter 4	31.07.2026	114.888,55 € brutto

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote hat die Trend-Bau GmbH, 97285 Röttingen, mit einer Angebotssumme von 94.908,46 € brutto das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die der Ausschreibung zugrunde liegende Kostenschätzung belief sich auf 107.000,00 € brutto, sodass das Angebot rund 12.100 € unter der Kostenschätzung liegt.

Der Auftrag für die Straßensanierung der Ortsstraße „Steige“ wurde daher an die Fa. Trend-Bau GmbH, 97285 Röttingen (Bieter 2) vergeben.

6.4 Straßenbeleuchtung; Standsicherheitsprüfung für Straßenbeleuchtungsmasten (Beton) – Information über günstigeres Prüfverfahren

Mitteilung:

1. Beschlussfassung vom 21.04.2026

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21.04.2026 die Vergabe der Standsicherheitsprüfung der Betonmasten der Straßenbeleuchtung an die Stadtwerke Würzburg AG beschlossen.

Grundlage der Beschlussfassung war das damals vorliegende Angebot zur Durchführung einer zerstörungsfreien Radarprüfung. Geprüft werden sollten insgesamt 419 Betonmasten (334 Standardmasten und 85 Peitschenmasten) zu einem Gesamtpreis von 75.667,45 € brutto.

Mit der Prüfung sollte die Verkehrssicherungspflicht der Marktgemeinde erfüllt sowie die Reststandsicherheit der Betonmasten fachgerecht bewertet und dokumentiert werden.

2. Neues Prüfverfahren und Auftragsänderung

Mit Schreiben der Stadtwerke Würzburg AG wurde die Marktgemeinde darüber informiert, dass zwischenzeitlich ein weiteres Prüfverfahren intensiv geprüft und als gleichwertig zum bisher vorgesehenen Radarverfahren eingestuft wurde.

Hierbei handelt es sich um ein Schwingungs-Prüfverfahren, das über eine darauf spezialisierte Prüffirma angeboten wird. Nach Mitteilung der Stadtwerke Würzburg AG bietet dieses Verfahren für die Marktgemeinde den Vorteil deutlich geringerer Kosten.

Das neue Angebot umfasst ebenfalls die Prüfung sämtlicher 419 Betonmasten. Zusätzlich ist bei den Peitschenmasten eine ausdrückliche Sichtprüfung der Ausleger vorgesehen. Hierfür wird geschultes Fachpersonal mittels Hubsteiger an den Ausleger herangeführt. Darüber hinaus beinhaltet das Angebot eine Haftpflichtversicherung für mögliche Schäden während des festgelegten Prüfintervalls.

Die Kosten des Alternativangebots betragen:

– 334 Standardmasten × 59,19 € (brutto) = 19.769,46 €

– 85 Peitschenmasten × 177,77 € (brutto) = 15.110,45 €

Gesamtkosten: 34.879,91 € brutto

Damit reduziert sich der Auftragswert gegenüber dem ursprünglich beschlossenen Angebot um 40.786,99 € brutto.

Da die Stadtwerke Würzburg AG mitgeteilt haben, dass bei Beauftragung des Alternativangebots die bisherige Beauftragung des Radarverfahrens hinfällig wird, wurde der ursprünglich erteilte Auftrag storniert und stattdessen das neue, wirtschaftlich günstigere Prüfverfahren beauftragt.

Die Verkehrssicherungspflicht der Marktgemeinde wird dadurch weiterhin erfüllt, gleichzeitig ergibt sich eine erhebliche Kosteneinsparung.

6.5 Wasserrecht; Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet „Würzburg SÜD Klingholz / Reichenberg“ in einen Entwässerungsgraben zum Fuchsstädter Bach; Umbaumaßnahmen nach wasserrechtlichem Verfahren; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

Der Marktgemeinderat nahm die bereits in der Sitzung am 21.04.2026 vorgestellten und aufgrund des wasserrechtlichen Bescheides vom 13.02.2026 erforderlichen baulichen Maßnahmen zur Kenntnis.

Das Planungsbüro plan2o, welches bereits die Antragsunterlagen für die wasserrechtliche Erlaubnis erstellt hat, wird auf Grundlage des vorliegenden Honorarangebots mit den erforderlichen Ingenieurleistungen zu einem Honorar von 19.444,34 € brutto einschließlich Nebenkosten beauftragt.

Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, den entsprechenden Honorarvertrag zu unterzeichnen.

Nach Unterzeichnung wird plan2o die weiteren erforderlichen Planungsschritte veranlassen.

6.6 Beschaffung eines PKW-Dreiseitenkippers für den gemeindlichen Bauhof

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, die Firma „AM AutoAnhänger-Markt GmbH“ mit der Lieferung des Humbaur Dreiseitenkipper für 8.050,35 € brutto zu beauftragen.

6.7 Beschaffung eines Bankettschildes für den gemeindlichen Wegehobel

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, die „Firma Wilhelm GmbH“ mit der Lieferung eines „Bankettschild 2.0“ für 4.629,10 € brutto zu beauftragen.

6.8 Erwerb der Fahrerlaubnisklasse CE für einen Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, einem geeigneten Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs den Erwerb der Fahrerlaubnisklasse CE zu ermöglichen. Hierfür wurde der wirtschaftlichste Bieter beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, dem Gemeinderat eine Aufstellung über die Gesamtkosten der Fortbildungsmaßnahme vorzulegen.

7.1 Vollzug der StVO; Bahnhofstraße im Ortsteil Reichenberg; a) Anordnung der Parkflächen in der Bahnhofstraße zwischen der Einmündung Kirchgasse und Steige; b) Ausweisung von Parkplätzen auf der Fahrbahn

Der Marktgemeinderat beschloss mit 10:5 Stimmen:

1. Vor dem Anwesen Bahnhofstraße 4 werden zwei und vor dem Anwesen Bahnhofstraße 5 a ebenfalls zwei Stellplätze auf der Fahrbahn markiert. Außerhalb der ausgewiesenen Stellflächen soll in den betreffenden Bereichen kein weiteres Parken auf der Fahrbahn erfolgen.

2. In einem geeigneten Teilbereich auf dem Parkstreifen wird zur Schaffung zusätzlichen Parkraums von der bisherigen Längsaufstellung abgewichen. Hierzu kann ein entsprechend markierter Bereich des Gehwegs als Überhangfläche genutzt werden. Das Überhangmaß beträgt 70 cm; eine Restgehwegbreite von mindestens 1,50 m ist sicherzustellen. Dabei sind zwei Parkplätze und vier Parkplätze quer einzurichten.

Für die Parkplätze, welche auf der Bahnhofstraße markiert werden (siehe Nr. 1), soll ein Probebetrieb bis 31.12.2027 gelten. Nach Beschlussfassung ist die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Würzburg über den Beschluss zu informieren.

Nach Ablauf des Probebetriebs werden die Erfahrungen ausgewertet und dem Marktgemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt. Anschließend erfolgt eine weitere Abstimmung mit Vertretern der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Würzburg, des Staatlichen Bauamtes und der Polizeiinspektion Würzburg-Land.

7.2 Zusätzlicher Haltepunkt an der KiTa-Lindflur

Der Marktgemeinderat beschloss mit 8:7 Stimmen die Umstellung des Fahrplans und die Aufnahme des zusätzlichen Haltes zum neuen Schuljahr.

8.1 1. Änderungsverordnung zur Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung)

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der 1. Änderungsverordnung zur Verordnung über die Reinhaltung

und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) als Verordnung. Der Verordnungsentwurf, der als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt wurde, ist Bestandteil des Beschlusses.

8.2 Erlass einer Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg als Satzung. Der Satzungsentwurf, der als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt wurde, ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig trat die bisherige Benutzungsordnung für das Galeriegebäude des Marktes Reichenberg vom 21.08.2003 außer Kraft.

8.3 Erlass einer Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg als Satzung. Der Satzungsentwurf, der als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt wurde, ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Galeriegebäudes des Marktes Reichenberg tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig trat die bisherige Gebührenordnung für das Galeriegebäude des Marktes Reichenberg vom 21.08.2003 außer Kraft.

8.4 Erlass einer Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg als Satzung. Der Satzungsentwurf, der als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt wurde, ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Anzeige

Marco Kohl GmbH

Mein Angebot:

- Gestaltung von Grünanlagen
- Baumfäll- und Schnittarbeiten
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassen- und Wegbeläge
- Natursteinmauern

Marktplatz 6, 97234 Reichenberg – OT Fuchsstadt
Tel. 09333 - 903 888, Fax 09333 - 903 889
mobil 0170 - 7 347 347, Mail marco.kohl@gmx.de

8.5 Erlass einer Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg als Satzung. Der Satzungsentwurf, der als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt wurde, ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung des Gartensaals des Marktes Reichenberg tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

8.6 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung für das Schwimmbad Albertshausen

Der Marktgemeinderat beschloss den vorliegenden Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung für das Schwimmbad Albertshausen als Satzung. Der Änderungssatzungsentwurf, der als Anlage der Sitzungsniederschrift beigefügt wurde, ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die 1. Änderungssatzung zur Benutzungssatzung für das Schwimmbad Albertshausen tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

9. Abberufung der Kassenverwalterin und Berufung eines neuen Kassenverwalters

Frau Martina Fischer wurde mit Wirkung zum 31.08.2026 als Kassenverwalterin der Gemeindekasse Reichenberg abberufen. Herr Mathias Mack wurde befristet bis 31.12.2026 und mit Wirkung zum 01.09.2026 zum Kassenverwalter der Gemeindekasse Reichenberg berufen.

10. Bestellung eines/r Integrationsbeauftragten Reichenberg

Frau Marktgemeinderätin Veronika Genslein und Frau Marktgemeinderätin Eva Schraml wurden zu Integrationsbeauftragten des Marktes Reichenberg bestellt.

11. Festsetzung der Reisekostenentschädigung des 1. Bürgermeisters für Dienstfahrten im Landkreis Würzburg (Ergänzungsvorlage)

Der 1. Bürgermeister erhält für Dienstreisen im Landkreis Würzburg eine Monatspauschale i.H.v. 193,23 €. Diese Pauschale bemisst sich nach dem Durchschnitt der in einem Zeitraum von drei Monaten (Mai, Juni, Juli 2026) angefallenen Einzelvergütungen (Art. 19 BayRKG).

12. Sonstiges, Wünsche, Anregungen

GR Döring-Ruß fragte, ob im Bereich der ehemaligen VR-Bank- und Sparkassen-Filiale eine Be- und Entladezone eingerichtet werden könne. Hr. Kehr sicherte zu, dies überprüfen zu lassen.

GR Pulzer bat darum, die Kanaldeckel im Bereich der Zufahrtsstraßen zum Neubaugebiet Vorderer Höchberg II abzuflachen. Hr. Kehr sicherte zu, das Bauamt hiermit zu beauftragen.

Darüber hinaus wollte GR Pulzer wissen, wieso seit neuestem auf Ausdrucken aus dem Ratsinfoportal ein Wasserzeichen aufgedruckt ist. Hr. Kehr erklärte, dass in der Vergangenheit Vorlagen, die im Ratsinfoportal eingestellt waren, mit Außenstehenden geteilt wurden. Um dem künftig vorzubeugen bzw. um nachvollziehen zu können, wer eine Vorlage unrechtmäßigerweise weitergegeben habe, habe er verfügt, dass die Ausdrucke mit einem Wasserzeichen versehen werden. GR Stenzel fragte, ob es in dem Zug möglich sei, die Vorlagen des nichtöffentlichen Teils der Sitzung ebenfalls im Ratsinfoportal zur Verfügung zu stellen. Hr. Kehr teilte mit, dass er sich hierbei noch im Austausch mit Bgm. Giese befinde. Denkbar sei Folgendes: Wird in einer Ausschusssitzung festgestellt, dass bestimmte nichtöffentliche Inhalte vollständig mit den Fraktionskollegen besprochen werden müssen, könnten diese am Tag nach der Ausschusssitzung den Gemeinderatsmitgliedern zugänglich gemacht werden.

GRin Kranz wies darauf hin, dass der Birkenweg in Uengershausen weiterhin vielen Autofahrern als Abkürzung diene. Sie bat daher darum, in diesem Bereich ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen. Hr. Kehr sicherte zu, dies weiterzuleiten.

Wissenswertes

Apotheken, Ärzte, Bereitschaftsdienst und Abfallbeseitigung

Ärzte

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Reichenberg (0931/60560)

Dr. Lena und Dr. Florian Reim, Martin Blümel, Geroldshausen (09366/9099020)

Dr. Yildirim, Reichenberg (0931/69444)

Dr. Pfeiffer, Giebelstadt (09334/266)

Dr. Singer / Katharina Lutz, Giebelstadt (09334/233)

Dr. Weiß, Bütthard (09336/444)

Dr. Zenkert, Kleinrinderfeld (09366/421)

Dr. Stein, Kleinrinderfeld (09366/421)

Gemeinschaftspraxis:
Dr. Zenkert, Dr. Stein, Dr. Holthoff (09366/99255)

Zahnarzt

Thomas Eisenblätter, Reichenberg (0931/661165)

Apothekendienst

Dienstbereite Apotheken außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Apotheke vor Ort (Apotheken-Notdienst) finden Sie unter folgendem Link:

https://www.blak.de/notdienstsuche

Informieren Sie sich auch in Ihrer Apotheke vor Ort oder in der Tagespresse.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 116 117

(kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer)

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

Bayernweite Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo. – Di.	18:00 – 08:00 Uhr
Di. – Mi.	18:00 – 08:00 Uhr
Mi. – Do.	13:00 – 08:00 Uhr
Do. – Fr.	18:00 – 08:00 Uhr
Fr. – Mo.	13:00 – 08:00 Uhr

Feiertagsregelung:
Vorabend des Feiertags 18:00 Uhr bis nachfolgender Werktag 08:00 Uhr

Sofern Ihr Hausarzt / behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon: 116 117, einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis in Würzburg am Juliusspital – Tel. 0931/322833

Juliuspromenade 19 (Zugang über den Eingang Notaufnahme in der Koellikerstraße), 97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do.:	18:00 – 21:00 Uhr
Mi., Fr.:	16:00 – 21:00 Uhr
Sa., So., Feiertag:	08:00 – 21:00 Uhr

Klinik Kitzinger Land Zentrale Notaufnahme, Tel. 09321/704-0

Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen
Für Notfälle rund um die Uhr geöffnet.

Nähere Informationen im Internet unter www.klinik-kitzinger-land.de

In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie bitte die

Rettungsleitstelle 112

Öffnungszeiten Postfiliale in Reichenberg

Adresse: Bahnhofstraße 22, Telefon: 0228 4333112

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	15:30 – 17:30 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Anzeigen



Abfall-Beseitigung

Altbatterien-Annahmestellen

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Schöpf, Dorfstraße
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Rathaus, Gemeindebibliothek
Uengershausen	Dorfladen, Uengershauser Straße

Wertstoffhof Klingholz

Die Glas-Container findet man in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Bahnhofstraße 52, Unterer Weinberg, Am Sportgelände / Tennisplatz
Uengershausen	Birkenweg

Altkleider-Container befindet sich in

Albertshausen	Am Brühlein
Fuchsstadt	Am Lerchenberg
Lindflur	Nähe Bolzplatz
Reichenberg	Am Sportgelände / Tennisplatz, Unterer Weinberg (Spielplatz)
Uengershausen	Birkenweg – Parkplatz Mehrzweckhalle

Einwurfzeiten bitte beachten:
Montag bis Samstag von 07.00 bis 19.00 Uhr
SONN- UND FEIERTAGS NIE

Nächste Altpapiersammlung: 5. Dez. 2026

Fragen zur Abfallentsorgung
Team Orange, Tel. 0931/6156400

Die Mülltonnen und gelben Tonnen sind erst an den Abfuhrtagen (bis 6.00 Uhr) bereit zu stellen, frühestens jedoch am Abend vorher. Nach der Leerung sollten die Tonnen, soweit möglich, unverzüglich – jedoch auf jeden Fall am Abfuhrtag – wieder an ihren gewohnten Standort auf dem Grundstück zurück verbracht werden.

Restmüll-/Biotonne / Blaue Tonne

Abfuhr: Kommunalunternehmen Team Orange – Kunden-Center, Am Güßgraben 9, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931/6156400

Gelbe Tonne

Knettenbrech + Gurdulic Franken GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 43, 97318 Kitzingen,
Tel. 09321 / 939411, abfuhr-kt@knettenbrech-gurdulic.de

Das darf in die gelbe Tonne:

– Alle Verkaufsverpackungen mit dem grünen Punkt
– Verpackungen aus Kunststoff (z.B. Folien, Becher oder geschäumte Verpackungen)
– Verpackungen aus Metall (z.B. Konserven und pfandfreie Getränkedosen
– Verpackungen aus Styropor
– Verpackungen aus Verbundstoffen (z.B. Tetrapack)

In die gelbe Tonne darf NICHT:
(Beispiele, keine vollständige Liste)

Baustellenabfälle, Bioabfälle, Papier, Restmüll, Plastikspielsachen (z.B. Bobby Car)

Bitte befüllen Sie die gelbe Tonne ausschließlich mit den erlaubten Verpackungsmaterialien.

Wertstoffhof Klingholz

Öffnungszeiten:

Dienstag	09.00–18.00 Uhr
Mittwoch	07.00–12.00 Uhr
Donnerstag	09.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–18.00 Uhr
Samstag	09.00–14.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Grüngut und andere sperrige Gartenabfälle (bis zu fünf Kubikmeter) können im Wertstoffhof Klingholz kostenlos entsorgt werden.

Von März bis April und von Oktober bis November wird vom Team Orange auf Abruf (schriftlicher Antrag) Grüngut (bis zu fünf Kubikmeter) kostenlos an der Gartentüre abgeholt.

Straßenkehricht
... gehört nicht in die Wasserabläufe und in die Kanalisation



Anzeigen





Kita Reichenberg

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eltern, liebe Interessierte,

in den vergangenen Monaten konnten Sie bereits einen Einblick in unsere pädagogischen Schwerpunkte und Bildungsräume gewinnen. Sie haben unser offenes Konzept im Kindergarten und in der Übergangsgruppe kennengelernt. Auch die Krippengruppe hat sich vorgestellt, und wir haben von besonderen Aktionen und Aktivitäten berichtet.

Unser Forscherlabor – Entdecken, Forschen und Experimentieren

Einen unserer Lieblingsräume haben wir Ihnen bisher allerdings noch nicht vorgestellt: unser Forscherlabor, von den Kindern liebevoll „Forschi“ genannt.

Unter dem Motto „Forschen und Experimentieren“ dreht sich hier alles um MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Diese Bezeichnung ist vielen Eltern vermutlich bereits aus der Grundschule bekannt. Während die MINT-Themen dort nicht als eigenständige Fächer unterrichtet werden, sondern beispielsweise in den Sachunterricht einfließen, steht uns in der Kita dafür ein eigener Bildungsraum zur Verfügung.

Naturwissenschaften entdecken und Zusammenhänge verstehen

Im Forscherlabor wird vielfältiges Sachwissen vermittelt, z.B. über Vulkane, Jahreszeiten, Planeten, Farben und auch über……Marienkäfer.



Sachwissen praktisch

Während sich unsere Kinder in der Vorschule mit dem Falten von Käfern beschäftigten und dabei viele interessante Informationen sammelten – etwa zur Anzahl der Beine, zu Farben und Punkten, zu den Unterschieden zwischen asiatischen und heimischen Marienkäfern sowie zur Artenvielfalt –, wurde der dazugehörige Aushang im Forschi präsentiert. Passende Sachbilderbücher stehen außerdem auf der Lesecouch im Forscherlabor bereit. So können sich alle Kinder, die diesen Bildungsraum besuchen, ausführlich über Marienkäfer informieren.

Dabei arbeiten wir ganz bewusst „fächerübergreifend“: Im Forscherlabor erwerben die Kinder Sachwissen, in der Sprachwerkstatt schreiben sie dazu passende Namen und Wörter, und im Atelier vertiefen sie ihr Wissen auf künstlerische Weise.

Technik erleben und eigene Lösungswege entwickeln

Während unsere Marienkäferaktion dem Bereich der Naturwissenschaften zuzuordnen ist, gehört unsere selbst gebaute Kugelbahn in den Bereich der Technik.

Aus sehr vielen Pappröhren konstruierten die Kinder im Forschi ihre eigene Kugelbahn. Und wie heißt es so schön: „Aus Fehlern wird man klug!“ Durch kleine Misserfolge und immer neue Versuche lernten die Kinder spielerisch etwas über Statik, Dynamik und logisches Denken. Sie stellten sich Fragen wie: „Woran liegt es, wenn etwas nicht funktioniert?“ oder „Was kann und muss ich verändern, damit die Kugel nicht immer wieder stecken bleibt?“

Auch unser Arbeitstisch gehört zu diesem Themenbereich. Hier werden immer wieder technische Gegenstände, wie beispielsweise Nähmaschinen oder CD-Player, mit Schraubendreher und Lupe auseinandergenommen und genau unter die Lupe genommen.

MINT im pädagogischen Alltag

Weitere MINT-Bereiche begegnen den Kindern ganz selbstverständlich im Alltag. An unserem Jahreszeitenbaum lernen sie die verschiedenen Jahreszeiten kennen, sie nehmen an Experimenten teil und sammeln dabei spannende Erfahrungen. Übrigens: Das Experimentieren ist mit Abstand einer der beliebtesten Bereiche bei unseren Kindern!

Auch mit Maßeinheiten wie Meter, Zentimeter und Millimeter kommen die Kinder regelmäßig in Berührung – und zwar an unserer Messlatte. Dort wird festgehalten, wie groß jedes Kind selbst ist, wie groß die anderen Kinder sind und wie schnell man eigentlich wächst.

Auf unseren Spieltischen finden sich außerdem verschiedene Lerntabletts mit geometrischen Formen und Magneten. Auch sogenannte Kim-Spiele gehören dazu. Sie fördern die taktile Wahrnehmung und unterstützen durch Augenmasken und Ratespiele die Entwicklung der sensomotorischen Fähigkeiten.

Unser Forscherlabor hat jedoch noch viel mehr zu bieten – sowohl inhaltlich als auch räumlich!

Im angrenzenden, abgedunkelten Nebenraum befindet sich unser „Weltraumzimmer“. Dort können die Kinder unser Sonnensystem entdecken und die Planeten an der Zimmerdecke.

Der zweite Nebenraum ist unser Bauzimmer. Hier stehen Lego und Duplo zur Verfügung, aber auch immer wieder wechselnde Baumaterialien wie Schuhkartons, Pappröhren und vieles mehr.

In naher Zukunft wird auch die Mathematik noch stärker im Forscherlabor Einzug halten. Unsere Kinder begeben sich dann auf eine spannende „Zahlenreise“ und sortieren, ordnen und arbeiten mit Montessori Zahlenmaterial in ihrem ganz eigenen Zahlenbuch.

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch von diesen spannenden Erfahrungen und Entdeckungen zu berichten!

Ebenso freuen wir uns auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit, die wir gemeinsam mit den Kindern in einer stimmungsvollen und besinnlichen Atmosphäre erleben möchten.

Noch eine kleine Korrektur zu unserem letzten Beitrag im Oktober-Mitteilungsblatt:

Dort hatte sich leider ein Fehler eingeschlichen, den wir an dieser Stelle gerne berichtigen möchten. Bei der Auflistung der neuen Elternbeiratsmitglieder wurde ein Mitglied versehentlich nicht genannt.

Hier nun die vollständige und korrigierte Auflistung:

- Marco Thürauf
- Jasmin Schwab
- Katharina Ihle
- Nicolas Ehmann
- Miriam Indenbirken

Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihr Team der evangelischen Kita Reichenberg

Kita Fuchsstadt

Der Herbst hat in unserer Kita Einzug gehalten und wir genießen weiterhin die schönen Seiten dieser besonderen Jahreszeit. Ob beim Spielen im Freien, beim Entdecken der bunten Blätter oder beim Beobachten der Natur – auch an den herbstlichen Tagen gibt es für unsere Kinder viel zu entdecken und zu erleben.

Passend zur Jahreszeit waren wir auch kreativ sehr fleißig. Mit viel Freude und Begeisterung entstanden die unterschiedlichsten Kunstwerke durch den Korkendruck. Mit Farbe, Korken und jeder Menge Fantasie wurde gestempelt, ausprobiert und gestaltet. Dabei konnten die Kinder verschiedene Farben und Muster entdecken, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ganz nebenbei ihre Feinmotorik und Geschicklichkeit fördern. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie unterschiedlich und einzigartig die kleinen Kunstwerke werden!

Ein besonderes Highlight war der Besuch unserer Zahnärztin. Auf kindgerechte und anschauliche Weise brachte sie den Kindern den richtigen Umgang mit ihren Zähnen näher. Gemeinsam wurde besprochen, warum gesunde Zähne so wichtig sind, wie Karies entstehen kann und worauf es bei der täglichen Zahnpflege ankommt. Natürlich durfte auch das richtige Zähneputzen nicht fehlen! Spielerisch und mit vielen hilfreichen Tipps lernten die Kinder, wie sie ihre Zähne richtig pflegen und gesund halten können. So wurde das wichtige Thema Zahngesundheit auf eine spannende und kindgerechte Weise vermittelt.

Vielen Dank an unsere Zahnärztin für den Besuch und die schöne Gestaltung dieses Vormittags.





Ein großer und wichtiger Bestandteil unseres Kita-Alltags sind nach wie vor die Eingewöhnungen und das gegenseitige Kennenlernen – insbesondere in unserer Krippe. Für die Kleinsten ist der Start in den Kita-Alltag ein großer Schritt, der viele neue Eindrücke, Begegnungen und Veränderungen mit sich bringt. Mit viel Zeit, Geduld, Einfühlungsvermögen und liebevoller Begleitung schaffen wir eine vertrauensvolle Umgebung, in der die Kinder in ihrem eigenen Tempo ankommen dürfen. Erste Freundschaften entstehen, Beziehungen werden aufgebaut und aus anfänglicher Zurückhaltung wird immer mehr Vertrauen. Auch für uns als Team ist es schön, diese kleinen Entwicklungsschritte begleiten zu dürfen.

Während der Herbst langsam in den Winter übergeht, richten wir unseren Blick bereits auf das nächste besondere Fest: St. Martin. Gemeinsam beschäftigen wir uns mit der Geschichte des heiligen Martin und hören, wie er einst einem frierenden Bettler begegnete. Martin, der als römischer Soldat unterwegs war, sah den armen Mann am Straßenrand sitzen. Ohne lange zu überlegen, teilte er seinen warmen Mantel mit ihm, indem er ihn mit seinem Schwert in zwei Hälften teilte und eine davon dem Bettler schenkte. Diese Geschichte erzählt uns auf wunderbare Weise von Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und dem Teilen – Werte, die auch in unserem Kita-Alltag eine wichtige Rolle spielen.

Wir hören und erzählen die Martinsgeschichte, schauen uns Bilder dazu an und lassen sie durch kleine Rollenspiele lebendig werden. Dabei schlüpfen die Kinder in verschiedene Rollen und können die Geschichte auf ihre eigene Weise erleben und verstehen. Gemeinsam überlegen wir, was es bedeutet, zu teilen, anderen zu helfen und füreinander da zu sein. So wird aus einer alten Geschichte eine wertvolle Botschaft für unser tägliches Miteinander.

Natürlich darf auch die passende Dekoration nicht fehlen! Mit viel Eifer und Begeisterung sind wir bereits dabei, unsere Laternen zu basteln. Es wird geschnitten, geklebt, gestaltet und verziert. Die Vorfreude auf das gemeinsame Leuchten der Laternen und die stimmungsvolle Martinszeit wächst von Tag zu Tag.Eine herzliche Einladung zum Reichenberger Weihnachtsmarkt!Zum Abschluss möchten wir schon jetzt auf eine besondere Veranstaltung aufmerksam machen und alle Leserinnen und Leser ganz herzlich einladen, unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Reichenberg zu besuchen. Dieser wird vom Förderverein Fuchsstadt organisiert und wir freuen uns sehr, dort mit dabei zu sein!

Mit dem Besuch unseres Standes könnt ihr nicht nur ein wenig Weihnachtsstimmung genießen, sondern gleichzeitig unsere Kita unterstützen: Alle Einnahmen kommen zu 100 % unserer Kita zugute! Damit leistet jeder Einkauf einen wertvollen Beitrag für unsere Kinder und unseren Kita-Alltag.

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, nette Begegnungen und eine schöne gemeinsame Zeit auf dem Weihnachtsmarkt!

Euer Kita-Team

Neues aus der Kita Lindflur

Unsere ersten Elternabende in diesem Kitajahr fanden in einem neu gestalteten Rahmen statt. Mit einer gemütlichen Atmosphäre, einer aufgelockerten Runde und einer guten Portion Humor starteten wir gemeinsam in den Abend. Auch ein kleines Spiel durfte dabei nicht fehlen und sorgte sowohl in der Krippe als auch im Kindergarten für eine heitere Stimmung.

Neben allgemeinen Informationen zum Kitaalltag erhielten die Eltern Einblicke in unsere pädagogische Arbeit. Es wurde deutlich, wie wichtig uns eine gruppenübergreifende Zusammenarbeit und eine Pädagogik sind, die sich an den Kindern, ihren Interessen und den Situationen des Alltags orientiert.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Selbstwirksamkeit der Kinder. Wir möchten sie darin bestärken, eigene Ideen einzubringen, Entscheidungen zu treffen und ihre Umwelt aktiv mitzugestalten. Deshalb greifen wir die Vorschläge und Impulse der Kinder auf und entwickeln daraus gemeinsame Projekte und Aktivitäten. Auch übergreifende Aktionen mit Krippe und Kindergarten liegen uns am Herzen.

Zum Abschluss des Elternabends entstand ein gemeinschaftliches Herbstbild, das die Verbundenheit und das Miteinander in unserer Kindergartengemeinschaft symbolisiert. Die Eltern verschönerten unseren Eingang mit Herbstfarben und die Kindergartenkinder sammelten dazu allerlei herbstliches aus der Natur und es entstanden wunderschöne Herbstgirlanden.

In der Krippe wurde es kürzlich gespenstisch, aber vor allem kreativ und lecker! Zuerst wurde aus Butterbrotpapier Gespenster gestaltet. Dafür knüllten die Kinder das Papier zusammen und tauchten es kurz in Wasser. Anschließend wurde es vorsichtig ausgedrückt, wieder geöffnet und über einen Luftballon gelegt. Nachdem alles getrocknet war, bekamen die Gespenster Augen und einen Mund. Gemeinsam dekorierten Kinder und Erzieher*innen damit den Gruppenraum und brachten die kleinen Geister mit LED-Lichtern zum Leuchten.

Spontan entstand außerdem die Idee, gesunde Gespensterwaffeln zu backen. Die Kinder halfen dabei, einen Waffelteig herzustellen. In einem speziellen Waffeleisen mit Gespensterabdruck wurden daraus leckere kleine Waffeln. Im Mittagskreis durfte jedes Kind eine Waffel probieren – und die schmeckte allen richtig gut. Dazu hörten wir das Gespensterlied „Wir sind kleine Geister“ von Simone Sommerland. So wurde unser Tag voller kleiner Geister zu einem schönen Erlebnis für die ganze Gruppe!

Im Rahmen unserer gruppenübergreifenden Angebote drehte es sich im Kindergarten alles um den Apfel. Gemeinsam gingen die Kinder auf Entdeckungsreise und lernten die beliebte Frucht mit allen Sinnen kennen.

Zunächst wurden die Äpfel ganz genau betrachtet: Welche Farben und Formen gibt es? Wie fühlt sich die Schale an und wie riecht ein Apfel? Gemeinsam überlegten die Kinder, wo Äpfel wachsen und wo wir sie im Alltag finden können. Schnell kamen viele Ideen zusammen, was man aus Äpfeln alles machen kann – von Apfelsaft und Apfelmus bis hin zu leckeren Kuchen.

Besonders schön ist es, die Ideen und Gedanken der Kinder aufzugreifen und gemeinsam weiterzuentwickeln. So wird aus ihren Fragen und Vorschlägen ein spannendes Angebot, bei dem sie aktiv mitgestalten und Neues entdecken können. Wir gingen auf die Suche nach einem Apfelbaum…….

Eine Woche später backten wir gemeinsam einen Apfelkuchen! Mit viel Begeisterung wurden die Äpfel geschnitten, die Zutaten für den Teig vorbereitet und alles miteinander vermischt. Dabei konnten die Kinder selbst mithelfen, Erfahrungen sammeln und erleben, wie aus einzelnen Zutaten etwas Leckeres entsteht.

Neben dem sinnlichen Erleben stehen auch das gemeinsame Tun, die Sprache und der Austausch untereinander im Mittel-

Anzeige



punkt. Die Kinder lernen voneinander, bringen ihre eigenen Erfahrungen ein und haben dabei jede Menge Freude.

So wurde der Apfel für unsere Kinder zu einem vielseitigen Erlebnis – vom ersten Entdecken bis zum gemeinsamen Genießen des selbst gebackenen Apfelkuchens.

Mit Blick auf das bevorstehende Martinsfest wurde es in unserer Laternenwerkstatt besonders kreativ. Gruppenübergreifend gestalteten alle Kinder ihre eigenen Laternen.

Das gemeinsame Basteln stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Die Kinder erleben, dass jeder etwas Eigenes beitragen kann und dennoch etwas Verbindendes entsteht.

Nun freuen wir uns darauf, die selbst gestalteten Laternen beim Martinsumzug leuchten zu sehen.

Die Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt in Reichenberg am ersten Adventswochenende laufen bereits auf Hochtouren. Mit viel Kreativität und Engagement wird an verschiedenen Abendterminen fleißig gewerkelt, gebastelt und vorbereitet, damit die Besucherinnen und Besucher sich wieder auf schöne Dinge aus der Kita Lindflur freuen dürfen. Es entstehen kleine und große Bastelarbeiten und weihnachtliche Überraschungen, die den Weihnachtsmarkt bereichern sollen. Dabei sind die Eltern und das Kita-Team mit Begeisterung dabei und packen tatkräftig mit an.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen helfenden Händen, die mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrer Unterstützung zum Gelingen beitragen. Dieses gemeinsame Engagement zeigt, wie wertvoll eine lebendige Gemeinschaft ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Elternbeirätinnen und Elternbeiräten des vergangenen Kindergartenjahres für ihr Engagement, ihre Zeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gleichzeitig begrüßen wir unseren neuen Elternbeirat ganz herzlich und freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit im kommenden Jahr.

Ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit ist es, die Kinder in ihrer Sozialkompetenz zu stärken und sie dabei zu begleiten, respektvoll miteinander umzugehen, eigene Gefühle wahrzunehmen und die Bedürfnisse anderer zu achten.

Dazu fand eine Gesprächsrunde mit rund 20 Kindern statt. Gemeinsam beschäftigten wir uns mit Fragen wie: „Wie möchtest du behandelt werden?“, „Was ist Gewalt?“ und „Wie fühlt sich Gewalt an?“. Die Kinder konnten ihre Gedanken und Erfahrungen einbringen und darüber sprechen, wo und wie sie Wut spüren. Dabei wurde deutlich, wie wichtig es ist, Gefühle ernst zu nehmen, Worte für sie zu finden und angemessene Wege zu entwickeln, mit ihnen umzugehen.

Ein besonders wichtiger Punkt war das Thema „Nein sagen“. Die Kinder erfuhren, dass auch ein Nein wichtig ist, Grenzen respektiert werden müssen und jeder Mensch das Recht hat, seine eigenen Bedürfnisse auszudrücken. Solche Gespräche helfen den Kindern, sich selbst besser wahrzunehmen, Rücksicht zu nehmen und Konflikte zunehmend selbstständig und friedlich zu lösen.

Diese Themen greifen wir im Alltag immer wieder auf und vertiefen sie gemeinsam mit den Kindern. Denn nachhaltiges Lernen gelingt besonders gut, wenn die Kinder nicht nur Regeln erklärt bekommen, sondern aktiv beteiligt werden und die Hintergründe verstehen.

Auch eine konkrete Situation in unserem Garten bot Anlass für ein gemeinsames Gespräch: Beim Schaukeln kam es vor, dass Kinder sehr hochschwangen und anschließend absprangen. Als Erzieherinnen machen wir uns dabei Sorgen um die Sicherheit der Kinder und möchten Verletzungen vermeiden. Statt lediglich ein Verbot auszusprechen, suchten wir deshalb gemeinsam mit den Kindern nach einer Lösung.

Wir sprachen darüber, welche Gefahren entstehen können, warum wir uns Sorgen machen und wie das Schaukeln so gestaltet werden kann, dass alle möglichst sicher spielen können. Auch hier wurden die Kinder nach ihren Ideen gefragt. Gemeinsam überlegten wir, welche Regeln sinnvoll sind und wie sich der Spaß am Spielen mit der notwendigen Sicherheit verbinden lässt.

Unser Ziel ist es, die Kinder mit ins Boot zu holen. Wenn sie ihre Gedanken äußern, an Lösungen mitarbeiten und Regeln nachvollziehen können, übernehmen sie eher Verantwortung für sich und andere. Absprachen werden so nicht einfach vorgegeben, sondern gemeinsam entwickelt und verstanden.

Ob im Umgang miteinander oder beim Spielen im Garten: Wir möchten die Kinder darin bestärken, ihre Gefühle auszudrücken, Grenzen zu achten, Gefahren einzuschätzen und gemeinsam Lösungen zu finden. Denn ein wertschätzendes Miteinander entsteht dort, wo Kinder gehört und ernst genommen werden und lernen, dass ihre Stimme zählt.

Herzlichst *Ihr Kita-Team Lindflur*

Anzeigenannahme für die Weihnachts-Ausgabe des Mitteilungsblattes bis zum 2. Dezember. Bitte erteilen Sie den Auftrag für Ihre Weihnachts-Anzeige rechtzeitig. Vielen Dank!

Das Mitteilungsblatt erscheint am 11.12.2026.

Neues aus der Grundschule Reichenberg

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit

Die jährlich stattfindende Aktion „Woche der Gesundheit und der Nachhaltigkeit“ des Bayrischen Kultusministeriums fand in diesem Jahr vom 12.–16. Oktober an bayrischen Schulen statt. Auch unsere Schule nahm wieder mit Begeisterung daran teil.

Um fit und fröhlich in den Tag zu starten, trafen sich von Montag bis Donnerstag alle Schülerinnen und Schüler um 8.00 Uhr im Pausenhof zu kurzen gemeinsamen Sporteinheiten. Diese wurden jeweils von verschiedenen Lehrkräften geleitet und zum Teil auch von einzelnen Klassen vorgeführt.

Neben Bewegung spielt auch gute Ernährung eine wichtige Rolle. Deshalb gab es für alle Kinder am Freitag ein gesundes Frühstücksbuffet.

Es gab leckere Tomate-Mozzarella- und Käse-Trauben-Spieße und Brote mit lustigen Gesichtern aus Gemüse oder Pizza- Aufstrich.

Der Förderverein der Grundschule Reichenberg bezuschusste das Frühstück mit einem Euro pro Kind, sodass für die Schülerinnen und Schüler keine weiteren Kosten entstanden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung.

Märchenhafte Momente an unserer Schule

Auch in diesem Schuljahr dürfen wir mit Frau Markones in die Welt der Märchen eintauchen. In regelmäßigen Abständen besucht sie klassenweise die Schülerinnen und Schüler und erzählt ihnen wunderbare Märchen und Geschichten.

Für die ersten und zweiten Klassen hatte sie dieses Mal unter anderem das Märchen „Der Plumps ist da“ im Gepäck. Darin sorgt eine herabfallende Quitte für ordentlich Aufregung: Als sie im nahen gelegenen See landet, ertönt ein lautes „Plumps“. Der Hase erschrickt so sehr über das unheimliche Geräusch, dass er sofort alle Tiere des Waldes alarmiert. Doch zum Glück lässt sich das Missverständnis schnell aufklären.

Die Kinder durften nach dieser lustigen Geschichte dann auch eine Quitte in der Hand halten und mal selbst Brot mit Quittengele probieren. So wurde aus einer spannenden Märchenstunde ein Erlebnis für alle Sinne.

Wir freuen uns schon auf viele weitere märchenhafte Begegnungen mit Frau Markones.

Anzeigen



Du bist der Junge, der Großes bewegen will?
Du bist das Mädchen, das das andere wagt?
Worauf wartest du?

Werde Straßenbauer

... und du wirst deinen Kindern und Enkeln zeigen können, was du geschaffen hast.





... und du wirst Großes bewegen.



... und du wirst am Abend sehen, was du geleistet hast.

Johann Pfeuffer · 97234 Reichenberg ☎ 0931/69223 ·

Wir bilden Dich aus

www.j-pfeuffer-bau.de

Besuch der 4. Klassen auf dem Bauernhof

Unser Ausflug zum Bauernhof: Vom Korn zum Brot

Im Oktober besuchten die Klassen 4a und 4b der Reichenberger Grundschule mit ihren Klassenlehrerinnen Julia Lermig und Candice Brückner den Bauernhof Grimm in Limbachshof zwischen Kist und Kleinrinderfeld. Wir wollten herausfinden, woher unser tägliches Brot kommt und wie Getreide angebaut, geerntet und verarbeitet wird.

Das große Getreide-Rätsel

Zu Beginn zeigte uns die Bäuerin, Frau Grimm, Weizen, Dinkel, Hafer und Gerste. Die Ähren sehen sich sehr ähnlich und unterscheiden sich doch. Wir durften sie anfassen und genau untersuchen.

Auf einem langen Tisch lagen Lebensmittel wie Mehl, Grieß, Zwieback, Nudeln und Couscous. Die Kinder überlegten, aus welchem Getreide sie hergestellt werden.

An der alten Windfege durften die Kinder selbst kurbeln. Damit wurde früher das Getreide gereinigt: Ein Luftzug bläst die Spreu weg, übrig bleiben die sauberen Körner.

Der wichtigste Mitarbeiter des Landwirts

Frau Grimm erklärte uns, warum der Regenwurm so wichtig ist: Er lockert den Boden, lässt Regenwasser versickern und macht die Erde fruchtbar.

Wer trinkt wie viel?

Eine Milchkuh trinkt 80 bis 150 Liter Wasser am Tag, im Sommer sogar bis zu 200 Liter. Das ist ungefähr eine volle Badewanne! Wir Menschen brauchen nur etwa 1,5 bis 2 Liter am Tag.

Rundgang über den Hof

Danach lernten wir Kühe, Hühner, Laufenten, Kaninchen und Schafe kennen. Das Füttern der Kühe war für viele das Highlight!

Im Stall wartete eine Überraschung: In den frühen Morgenstunden war ein Kälbchen geboren worden. Es lag unter einer Wärmelampe und wir durften es streicheln. Weil seine Mutter einen Namen mit H trägt, tauften wir es Hannah.

Im Hühnerstall sammelten wir frische Eier ein. Stolz waren die Kinder, als sie ein Huhn auf dem Arm halten durften.

Ein leckerer Abschluss

Oma Grimm hatte für uns gekocht: Gerstenrisotto, Porridge mit Früchten und so viel Pizza Margherita, wie wir wollten. Zum Schluss bekam jeder noch einen Joghurt geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Grimm und Oma Grimm für diesen tollen Vormittag! Der Ausflug fand im Rahmen des Projekts „Erlebnis Bauernhof für Grundschulen“ statt, unterstützt vom Staatlichen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Anzeigen



Ciobanu
Baudienstleistungen und Trockenbau
• Neubau und Altbausanierung
• Fliesenverlegung
• Trockenbauarbeiten
• Innen- und Außenputzarbeiten
• Fassadensanierung
• Bodenverlegung (Parkett, Vinyl, Laminat)
• Pflaster- und Wegearbeiten
• Einbau von genormten Baufertigteilen (Fenster, Türen, Möbel)
Hauptstraße 13 · 97234 Reichenberg
Tel. +49 151 52813434 · Mail: ciobanu.trockenbau@gmail.com
Internet: www.ciobanu-bau.de

Bastelwerkstatt für Kinder auf dem Reichenberger Weihnachtsmarkt

Die Gemeindejugendpflege Markt Reichenberg lädt alle kleinen Künstlerinnen und Künstler herzlich zur weihnachtlichen Bastelwerkstatt ein!

Kommt vorbei und gestaltet im gemütlichen Rathauskeller eure eigenen weihnachtlichen Mitbringsel und Geschenke für Familie und Freunde.

- **Wann:** Sonntag, 29.11.2026
- **Uhrzeit:** ab 13:00 Uhr
- **Wo:** Rathauskeller, Reichenberg

Wir freuen uns auf eine kreative gemeinsame Zeit und jede Menge Bastelspaß!

Euer Bastelwerkstatt-Wichtelteam





Herzliche Einladung zum Adventsfenster in Uengershausen

Die Gemeindejugendarbeit Markt Reichenberg und die Freiwillige Feuerwehr Uengershausen laden alle Bürgerinnen und Bürger, Familien mit Kindern und Jugendlichen ganz herzlich zum gemütlichen Adventsfenster ein!

Gemeinsam wollen wir die vorweihnachtliche Zeit genießen. Es erwartet euch ein schönes, gemütliches Programm im und am Jugendzentrum:

- **Wann:** Sonntag, 20. Dezember ab 16:30 Uhr
- **Wo:** JUZ Uengershausen
- **Programm:** Tolles Bastelangebot & abwechslungsreiche Spiele direkt im JUZ
- **Verpflegung:** Für das leibliche Wohl sorgt bestens die Freiwillige Feuerwehr

Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und lasst uns zusammen ein paar besinnliche sowie gesellige Stunden verbringen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Julia Kraft (Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Markt Reichenberg) & die Freiwillige Feuerwehr Uengershausen

Anzeige

WEIHNACHTSMARKT
mit CHRISTBAUMVERKAUF aus unbehandeltem Anbau
Samstag, 05.12.2026 von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag, 06.12.2026 von 11.00 bis 18.00 Uhr
DIE BAUMSCHULE in Erlach / Ochsenfurt, Schwarzenbergstraße 28

Das JUZ Reichenberg braucht eine neue Konsole!!

Für unser Jugendzentrum in Reichenberg sind wir derzeit auf der Suche nach einer Spielekonsole, um gemeinsam Turniere zu veranstalten, in andere Welten einzutauchen oder einfach eine gute Zeit zu haben.

Daher unsere Frage an euch: Steht bei euch im Schrank, auf dem Dachboden oder im Keller eine Konsole, die kaum noch genutzt wird, aber voll funktionsfähig ist? Wir würden uns riesig freuen!

Was wir genau suchen:

– Konsole: Egal welches Modell (z. B. PlayStation 4/5, Xbox One/Series, Nintendo Switch)
– Zubehör: Strom- und HDMI-Kabel sowie funktionierende Controller. Wer einen funktionsfähigen Smart-TV abzugeben hat, darf sich ebenfalls melden.
– Spiele: Alles, was Jugendlichen Spaß macht – von Sport (FIFA/EA FC) über Rennspiele (Mario Kart) bis hin zu Abenteuern (maximal bis FSK 16)
– Gut zu wissen – Spendenquittung möglich!

Da wir eine Einrichtung der Gemeinde sind, stellen wir dir auf Wunsch sehr gerne eine offizielle Spendenquittung (Sachspendenbescheinigung) aus. Sag uns einfach bei der Abgabe Bescheid!

Warum spenden?

Deine alte Konsole bekommt bei uns ein zweites Leben und schenkt den Jugendlichen im Ort einen tollen Treffpunkt und viele gemeinsame Gaming-Momente.

Wo abgeben?

Bring die Sachen einfach direkt im Rathaus vorbei oder melde dich bei uns per DM / Nachricht, um etwas auszumachen!

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Eure Julia & das Team vom Jugendzentrum Reichenberg

Familienstützpunkt Markt Reichenberg

Freitag, 20. November – 15.00 Uhr
Pizza Party - Für Eltern mit Kindern von 3-8 Jahren - **1 Platz frei**
In diesem Kochkurs dreht sich alles um Pizza! Gemeinsam bereiten die Kinder u. a. klassische Pizzen mit leckeren Belägen, knusprige Kartoffelpizzen und kreative Pizzawaffeln zu. Dabei entdecken sie, wie vielseitig und gesund Pizza mit frischen Zutaten sein kann. Natürlich werden alle Köstlichkeiten am Ende gemeinsam probiert. Melanie Ulzheimer vom ALEF (Fachberaterin für Säuglings und Kinderernährung) leitet uns dabei an. Ein leckerer Kurs für kleine Pizzafans mit viel Spaß, Kreativität und gesundem Genuss! Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Samstag, 21. November 9.00-17.00 Uhr
Erste Hilfe am Kind – für Eltern Betreuungspersonen und Interessierte
Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich. – **Warteliste**

Dienstag, 24. November – 19.00 Uhr - online
Eltern bleiben wir - auch bei Trennung und Scheidung
Ein Online-Elternabend für alle Eltern, die ihre Kinder bei diesem schwierigen Schritt im Blick behalten möchten. Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 03. Dezember – 10.15 Uhr
Hebammensprechstunde – für Eltern mit Kindern von 0–30 Monate
Einladung zur Hebammensprechstunde mit Julia Nothelfer (Hebamme und Krankenschwester). Jedes Kind bringt neue Themen und Fragen mit sich. Julia Nothelfer steht euch mit ihrer langjährigen Erfahrung zur Seite und gibt hilfreiche Informationen rund um die Baby- und Kleinkindzeit. Ihr habt Gelegenheit, Fragen in der Gruppe oder im Einzelgespräch zu stellen. Trinkt mein Baby genug? Entwickelt es sich normal? Wie mache ich eine Schlafbegleitung? Wie stille ich ab und wann auf Beikost um? Diese und viele weitere Fragen können im Alltag verunsichern. Hier soll die Hebammensprechstunde eine schnelle und unkomplizierte Unterstützung sein.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anzeigen







Kirche - Ökumene

Informationen aus den Kirchengemeinden

KIRCHENGEMEINDEN
Albertshausen
Fuchsstadt
Lindflur
Reichenberg
Uengershausen

Evangelisch - Lutherische Pfarrei Reichenberg - Albertshausen

Pfarramt
Bahnhofstraße 40, Tel. 0931 / 6 99 69
pfarramt.reichenberg@elkb.de
Pfarrer Matthias Penßel
Bürozeiten: Mo., Fr., 8–11 Uhr
Sekretärin: Simone Ott-Rißе

Außenstelle des Pfarramtes
(Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur)
Kirchenstraße 4, Tel. 09366 / 6112
Bürozeiten: Do., 9–12 Uhr
Sekretärin: Silke Theimer

Internet: www.evangelisch-in-reichenberg.de

Gemeindehaus Reichenberg:
Kirchgasse 7, Tel. 0931 / 66 29 82
Belegungsanfragen bitte ans Pfarramt Reichenberg

Gemeindehaus Albertshausen:
Kirchenstraße 4
Ansprechpartnerin und Belegungsanfragen: Kerstin Schubert (0163 / 1393841)

Spendenkonten:
Albertshausen: DE22 7905 0000 0380 1004 53
Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75
Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67
Reichenberg: DE66 7905 0000 0050 0325 23
Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Gemeinsame Bankverbindung:
DE47 5206 0410 0001 1198 00
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeindeamt Würzburg
Wir bitten Sie, bei Überweisungen genau anzugeben, welcher Kirchengemeinde das Geld zukommen soll. Tragen Sie deshalb bitte unbedingt unter „Empfänger“ den Namen der jeweiligen Gemeinde ein.

Evang. Kindergarten Reichenberg:
Malzstr. 18, Tel. 0931 / 6 03 32
E-Mail: kita.reichenberg@elkb.de
Leitung: Anke Reichhard
Internet: www.kita-reichenberg.de

Sozialstation des Diakonischen Werks Würzburg:
Bahnhofstraße 18, Tel. 09 31 / 66 07 33 08

Diakonieverein für Markt Reichenberg und Geroldshausen:
(Mitgliedsspende 15,– Euro/Jahr; Beitritt über das Pfarramt Reichenberg)
Konto: IBAN: DE59 7909 0000 0001 3346 54

Anzeige



Monatsspruch für November:

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. *(Jesaja 2, 4)*

Schön wär’s.

Wann?

Wissen wir nicht, aber man wird ja wohl noch träumen und hoffen dürfen. Denn wenn wir nicht mehr hoffen könnten, sähe es wirklich düster aus. Die Menschheit stellt immer wieder ihre Unfähigkeit unter Beweis, aus der Geschichte zu lernen. Sie verstrickt sich stets neu in dem Dickicht aus Gewalt, Schuld und Versagen, weil die alten Geister sich dann doch wieder zurückmelden.

Worauf hoffen? Allein auf uns selbst? Wohl kaum. Die Welt und mit ihr die Menschen werden nicht besser.

Da bleibt nur Gott. Gott sei dank bleibt er und mit ihm sein Friedensversprechen. Wir werden’s nicht hinkriegen, aber er wird’s richten.

Frieden – schön wär’s.

Wann?

Jetzt und hier.

Mit jeder Hand, die zur Versöhnung ausgestreckt und nicht zur Faust geballt wird. Mit jedem Post im Internet, der dem Hasskommentar widerspricht. Mit jedem Atemzug, den du nimmst, um dich zu beruhigen, bevor du etwas Unbedachtes tust. Mit jedem Vorurteil, das du nicht mitbedienst.

Mit jeder noch so kleinen Geste holst du die vollkommene Zukunft Gottes in die unvollkommene Gegenwart und sei es nur für einen kurzen Moment. Aber für einen Moment, der Hoffnung auf mehr macht.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Gottesdienstplan

Datum	Zeit	Ort	Predigt
15.11. (Volkstrauertag)	09:00	Uengershausen	Pfr. Penßel
18.11. (Buß- und Bettag)	19:30	Uengershausen	Pfr. Penßel
22.11. (Ewigkeits-sonntag)	10:15 10:15	Fuchsstadt Reichenberg	Pfrin. Badstieber Pfr. Penßel
29.11. (1. Advent)	09:00 10:15	Fuchsstadt Uengershausen	Pfrin. Schlör Pfr. Penßel
06.12. (2. Advent)	09:00 10:15 14:00	Lindflur Albertshausen Reichenberg, B, A (Senioren-Beichtgottesdienst)	Lekt. Oehler Lekt. Oehler Pfr. Penßel
13.12. (3. Advent)	09:00 10:15 10:15 16:30	Uengershausen Fuchsstadt, A Reichenberg, A Reichenberg (MiniGD)	Pfr. Penßel Präd. Weber-Henzel Pfr. Penßel Diak. Gartner, Pfr. Penßel
20.12. (4. Advent)	10:15	Uengershausen (JuGo)	Diak. Schwarz

A = Abendmahl; B = Beichte; Br. = Bruder; Diak. = Diakon/Diakonin; FamGD = Familiengottesdienst; JuGo = Jugendgottesdienst; Lekt. = Lektorin/Lektor; MiniGD = Mini-Gottesdienst; ökum. GD = ökumenischer Gottesdienst; Pfr./Pfrin. = Pfarrerin/Pfarrer; Präd. = Prädikantin/Prädikant; RegioGD = Regionaler Gottesdienst; WGT = Weltgebetstag *Änderungen vorbehalten*

Die Termine sind Teil eines gemeinsamen Gottesdienstplans für alle Gemeinden entlang der B19 (einsehbar auf unserer Homepage). Dazu gehören auch gemeinsame **Regio-Gottesdienste,** in der Regel an den 5. Sonntagen eines Monats in Giebelstadt gefeiert werden. Der nächste regionale Gottesdienst findet ausnahmsweise am 1. Januar 2027 statt.

Zum Abendmahl sind alle eingeladen

In unseren Gemeinden laden wir alle Getauften unabhängig von ihrem Alter zum Abendmahl ein. Neben Wein wird auch Traubensaft gereicht. Alle Teilnehmenden können wählen, ob sie die Hostie in den Kelch eintauchen oder aus dem Kelch trinken wollen.

Herzlich willkommen

Buß- und Bettag 2026: „Bitte wenden!“

„Bitte wenden”, das sagt das Navi, wenn ich mal wieder falsch abgebogen bin. Heute berechnet es die Route meistens einfach neu. Aber wäre Wenden nicht einfacher gewesen? Einfach neu anfangen, neu starten und dem Ganzen eine neue Chance geben?

Im Wenden liegt auch eine große Chance: Ich kann neu anfangen. Ich kann eine andere Richtung einschlagen. Ich darf mir zutrauen: Mit mir kann etwas Neues beginnen.

Gott traut mir dieses Wenden zu. Gott weiß, dass ich im Leben manchmal falsch abbiege, anders als geplant unterwegs bin. Aber Gott lässt mich dabei nicht allein.

Der Buß- und Bettag lädt in diesem Jahr dazu ein, sich selbst zu fragen: Auf welchen Wegen bin ich gerade unterwegs, welche möchte ich weitergehen? Und wo wäre es vielleicht gut zu hören: Bitte wenden – damit etwas Neues beginnen kann?

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Buß- und Bettag Mittwoch, 18. November, 19:30 Uhr, Kirche Uengershausen

„Siehe, ich mache alles neu.“ – Wir gedenken der Verstorbenen

Im zu Ende gehenden Kirchenjahr mussten wir Menschen aus unseren Gemeinden zu Grabe tragen, die ihren Familien, Angehörigen und Freunden viel bedeuteten. Gottes Wort lässt uns wissen, dass der Tod nicht das Ende des Lebens ist. Deshalb wollen ihrer gedenken und sie der Liebe Gottes anvertrauen.

Wir laden ein zu den Gottesdiensten:
Sonntag, 15. November, 9:00 Uhr in Uengershausen
Sonntag, 22. November, 10:15 Uhr in Fuchsstadt
Sonntag, 22. November, 10:15 Uhr in Reichenberg

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst im Advent für Seniorinnen und Senioren
Sonntag, 6. Dezember (2. Advent), 14.00 Uhr, Gemeindehaus Reichenberg, im Anschluss Kaffee und Kuchen

Ökumen. MiniGottesdienst zum Advent
für Kinder von 0–5 Jahren
Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), 16:30 Uhr, Gemeindehaus Reichenberg

Kindergottesdienste

In **Albertshausen:** in der Regel parallel zum 10.15-Uhr-Gottesdienst; Beginn in der Kirche. Nächste Termine: 6.12.

In **Fuchsstadt:** in der Regel am 3. Sonntag im Monat; Beginn 10:05 Uhr in der Alten Schule; Nächste Termine: Siehe Aushang an der Kirche

In **Lindflur:** in der Regel parallel zum 10:15-Uhr-Gottesdienst; Beginn im Gemeindehaus. Nächste Termine: 22.11.; 20.12.

In **Reichenberg:** Kinderkirchenvormittag im Gemeindehaus, monatlich samstags, 9.30–12:00 Uhr. Nächste Termine: 21.11.

In **Uengershausen:** in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat, um 10:00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Nächste Termine: 29.11.

Elternabend zur Anmeldung für die Vorbereitung auf die Konfirmation 2028

Liebe Eltern, zu Beginn des kommenden Jahres startet eine neue Präparandinnen- und Präparandengruppe zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2028.

Zur Vorstellung der Einzelheiten laden wir Sie herzlich ein zu einem **Informationsabend am Donnerstag, den 10. Dezember um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Albertshausen (Kirchenstraße 4) mit Anmeldung zur Konfirmation 2028.**

Sinnvoll ist die Anmeldung bei Jugendlichen, die
– entweder im Schuljahr 2025/26 die 6. Klasse besucht haben
– oder Schuljahr 2026/27 die 7. Klasse besuchen (nicht die 6. Klasse wie im Einladungsbrief angegeben)
– oder bis zum 30.06.2028 14 Jahre alt werden.

Wir haben uns bemüht, alle infrage kommenden Familien anzuschreiben. Dabei konnten wir als Suchkriterium für die Adressen nur eine bestimmte Altersspanne zugrunde legen und nicht die jetzigen Schuljahrgangsstufen. Deshalb kann es sein, dass unser Schreiben manche Familien zu früh erreicht hat.

Falls Sie keinen Brief bekommen haben sollten, bitten wir das zu entschuldigen. Sie sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Bitte machen Sie auch Familien in Ihrem Bekanntenkreis auf die Anmeldung aufmerksam.

Gruppen und Kreise

Albertshausen, Gemeindehaus (Kirchenstraße 4):

Bibelstunden **der Liebenzeller Mission:** jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat, 20:00 Uhr

Kirchenchor „Sing mit…!“: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr

ORIGIN – Die Jugendgruppe der B19: Dienstag, 18.00 Uhr mit Johanna Schwarz

Posaunenchor Albertshausen, Freitag, 20:00 Uhr

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Albertshausen (im Wechsel mit Lindflur) am 3. Donnerstag eines Monats um 14.00 Uhr. Nächste Termine in Albertshausen: 13. Dezember (Weihnachtsfeier)

Fuchsstadt, Alte Schule:

Senioren Fu, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.00–16.30 Uhr

Lindflur, Bürgerhaus (Fischfang):

Seniorenkreis Albertshausen/Lindflur: alle 2 Monate in Lindflur (im Wechsel mit Albertshausen) am 3. Donnerstag eines Monats um 14:00 Uhr. Nächster Termin in Lindflur: 19.11.

Reichenberg, Gemeindehaus (Kirchgasse 7):

Altenclub der AWO, Dienstag, 13.30–17.00 Uhr

Kirchenchor Rei, Montag, 14-tägig, 20.00–21.30 Uhr

Orthopäd. Gymnastik I, Dienstag, 19.00 Uhr

Orthopäd. Gymnastik II, Donnerstag, 9.00 Uhr

Posaunenchor Reichenberg, Freitag, 17.15 Uhr

Reichenberg, Galeriegebäude (neben der Kirche):

Krabbelgruppe, Donnerstag 10.15–11.15 Uhr

Uengershausen, Mehrzweckhalle:

Posaunenchor Uengershausen, Donnerstag, 19:30 Uhr

Hauskreise

In den Kirchengemeinden Albertshausen, Fuchsstadt und Lindflur gibt es mehrere Haus(Bibel-)Kreise, die sich wöchentlich oder 14tägig treffen. Wir singen und beten zusammen und lesen gemeinsam einen Abschnitt aus der Bibel. Wir klären Fragen und versuchen herauszufinden, was der Text für unser Leben bedeutet. Die Gemeinschaft mit anderen Christen hilft und ermutigt uns, den Glauben auch im Alltag zu leben.

Jede(r) ist herzlich eingeladen, dabei zu sein und kann sich gerne an die folgenden Ansprechpartner wenden:

Wochentag	Uhrzeit	Ort	Kontakt
Freitag oder Samstag	20:15	Albertshausen	Irene Hellfritsch (09366 980340)
Sonntag	19:30	wechselnd	Christian Arthen (09366 982747)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Gerd Kirschnick (09366 99320)
Montag (2. u. 4.)	20:00	Albertshausen	Birgit Franz (09333 1336)

Veranstaltungen/Weihnachtsfeiern

Albertshausen:
Adventsfeier des Seniorenkreises Albertshausen/Lindflur
13. Dezember (3. Advent), 14:00 Uhr
Gemeindehaus Albertshausen

Lindflur:
„Alte Klänge in Lindflur“
Konzert am 14. November um 17:00 Uhr in der Lindflurer Kirche u.a. mit Rudolf Martini

Fuchsstadt:
Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 27. November, 14:30 Uhr, Alte Schule

Reichenberg:
„Zum guten Schluss:“ Eine halbe Stunde Musik zum Stillwerden und Nachdenken. Eine Zeit zum Durchatmen und zur Ruhe kommen. Nächster Termin: 27.11.

Weihnachtsmarkt am 1. Advent: Kirchencafé und Konzert „Brass meets Gospel“
Herzlich willkommen zum Kirchencafé am Weihnachtsmarkt (29.11.) zwischen 13:00 und 17:00 Uhr Reichenberger Gemeindehaus. Kaffee und Kuchen werden gegen Spende abgegeben. Herzlichen Dank an alle Kuchenspenderinnen und -spender!
Um 16:00 stimmen Sie der Gospelchor ANDIAMO und der Posaunenchor Reichenberg mit dem Konzert „Brass meets Gospel“ in der Kirche auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Uengershausen:
Senioren-Adventsfeier
am 13. Dezember (3. Advent) um 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Familienfreizeit in Boltenhagen
21. bis 28. August 2027

im Familiendorf des Diakonischen Werks in Boltenhagen / Mecklenburg-Vorpommern (www.feriendorf-boltenhagen.de)

Informationen und Anmeldung unter:
www.evangelisch-in-reichenberg.de/familienfreizeit-2027

Kirchenvorstand

Die Termine der Kirchenvorstandssitzungen (jeweils 19:30 Uhr)

Datum	Ort (Gemeindehaus)
9.12.	Albertshausen
18.1.	Reichenberg

Sitzungen der Kirchenvorstände sind grundsätzlich öffentlich.

Neuigkeiten:
Von der B19 zum „Kreuz des Südens“ –
Eine neue Regionalgemeinde entsteht

Liebe Gemeindeglieder,

in den zurückliegenden Jahren hat sich gezeigt, wie bereichernd eine gute Zusammenarbeit für unsere Kirchengemeinden ist. Wir sind unter dem Dach der Pfarrei-Albertshausen näher zusammengerückt. Wir haben einen gemeinsamen Kirchenvorstand gebildet und besuchen uns gegenseitig bei Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Gleichzeitig haben wir uns im Raum der B19 auf den Weg gemacht. Es gibt jetzt von Reichenberg bis Röttingen einen gemeinsamen Gottesdienstplan und eine erfolgreiche Konfirmandenarbeit.

Wir haben viele gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit gesammelt. Diese Erfahrungen wollen wir nun einbringen, wenn der nächste Schritt vor der Tür steht.

Es ist kein Geheimnis, dass die Kirche vor großen Herausforderungen steht. Eine Antwort darauf gibt unsere bayerische Landeskirche unter anderem mit der Bildung von Regionalgemeinden. Das sind größere Verbünde von Gemeinden, die von einem zentralen Pfarramt verwaltet und von einem Team von Hauptamtlichen betreut werden sollen. Ziel ist es dabei auch, seelsorgerliche Kräfte von der Verwaltungsarbeit zu entlasten.

Dementsprechend hat der Dekanatsausschuss des unseres Würzburger Dekanats beschlossen, dass unsere B19-Gemeinden zusammen mit den Gemeinden im Maintal (von Randersacker bis Ochsenfurt) und der Pfarrei Heuchelhof/Rottenbauer eine Regionalgemeinde bilden sollen.

Eine weitere Maßnahme wird sein zu überprüfen, welche Immobilien wir für die kirchliche Arbeit behalten können.

Die hauptamtlichen Kräfte (Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone) sowie die Kirchenvorstände werden sich nun mit der Frage befassen, wie ein solcher Verbund mit Leben gefüllt werden kann.

Manches wird sich ändern. Gewohnheiten müssen aufgegeben werden und neue werden entstehen. Ziel wird es dabei immer sein, die Kirche im Dorf zu lassen und die heimischen Glocken läuten zu hören. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten. Gleichzeitig freuen uns über Ihre Anregungen und Rückmeldungen.

Die Erfolge der Vergangenheit stimmen uns zuversichtlich, dass wir auch diese Aufgabe gut bewältigen werden.

Ihr Pfarrer Matthias Penßel

Anzeige



Aktiv gegen Missbrauch – Unser Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt wird überarbeitet

Die Kirche lebt davon, dass Menschen ihr Vertrauen entgegenbringen. Umso mehr müssen wir alles dafür tun, dieses Vertrauen zu rechtfertigen. Deshalb haben wir ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt in unseren Gemeinden erarbeitet.

Es wurde der landeskirchlichen Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt zur Genehmigung vorgelegt. Diese hat uns einige Anregungen zur Verbesserung gegeben, die nun eingearbeitet werden. Sobald diese Genehmigung vorliegt, wird es auf der Homepage unserer Pfarrei veröffentlicht.

Informationen der Landeskirche zu Hilfsangeboten und Beratung im Zusammenhang mit Missbrauch und sexualisierter Gewalt finden Sie unter: https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/

Bitte nicht vergessen: Kirchgeld 2026

Liebe Gemeindeglieder der evang. Kirchengemeinden
im Markt Reichenberg,

in Bayern ist die Kirchensteuer niedriger ist als in anderen Bundesländern. Deshalb sind wir verpflichtet, das Kirchgeld erheben. Es kommt in voller Höhe Ihrer jeweiligen Kirchengemeinde zu und ist ein unverzichtbarer Beitrag zur Finanzierung unserer kirchengemeindlichen Aufgaben.

Wir erbitten das Kirchgeld von allen volljährigen Personen, die im Jahr 2026
- Mitglied der evang. Kirche sind (oder waren)
- und in einem der Ortsteile des Marktes Reichenberg ihren Erstwohnsitz haben
- und über Einkünfte verfügen, die höher sind als 12.348 € im Jahr.

Anzeige



Die Höhe des Kirchgeldes richtet sich nach dem Einkommen. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kirchgeldbrief, den sie auf unserer Homepage im Internet www.evangelsch-in-reichenberg.de finden.

Bitte überweisen Sie das Kirchgeld mit dem Verwendungszweck „Kirchgeld 2026“ auf das Konto der Kirchengemeinde Ihres Ortsteils bei der Sparkasse Mainfranken. Achten Sie bitte dabei auf die korrekte Schreibweise des Namens der jeweiligen Kirchengemeinde.

Evang. Luth. Kirchengemeinde Albertshausen
Konto Nr.: DE22 7905 0000 0380 1004 53
Evang. Luth. Kirchengemeinde Fuchsstadt
Fuchsstadt: DE79 7905 0000 0047 2811 75
Evang. Luth. Kirchengemeinde Lindflur
Lindflur: DE04 7905 0000 0047 2811 67
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reichenberg
Reichenberg: DE44 7905 0000 0050 0325 31
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uengershausen
Uengershausen: DE68 7905 0000 0050 0331 66

Wir bitten darüber hinaus um Verständnis, dass wir im Herbst alle Gemeindeglieder nochmals anschreiben, von denen wir keinen Zahlungseingang feststellen konnten. Es kann sein, dass dabei aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung auch Personen angeschrieben werden, die nicht kirchgeldpflichtig sind. Bitte betrachten Sie in diesem Fall das Schreiben einfach als gegenstandslos.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! *Der Kirchenvorstand*

Diakonieverein Markt Reichenberg
Helfen Sie uns, damit wir helfen können!

Mit Ihrem Unterstützungsbeitrag von 15,00 € im Jahr helfen Sie unserer Sozialstation …

... eine fachkompetente Pflege und Betreuung in den Kirchengemeinden im Markt Reichenberg zu organisieren,

... unsere pflegebedürftigen und kranken Gemeindemitglieder mit notwendigen Hilfsmitteln auszustatten,

… dafür zu sorgen, dass unsere Pflegekräfte mehr Zeit für Ihre Patienten haben, damit die Zwischenmenschlichkeit und Seelsorge nicht zu kurz kommen.

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Pfarramt.

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung dees Diakonievereins am Donnerstag, den 19. November um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Geroldshausen (Hauptstraße 10).

Gut zu wissen:

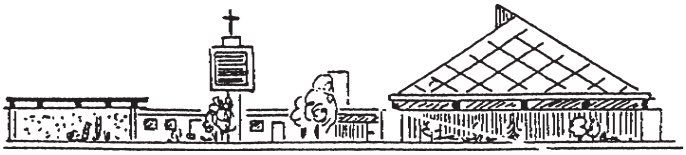
Altkleidersammlung der Brauchbar GmbH am 21. November in allen Ortsteilen

Am 21. November wird wieder eine Altkleidersammlung in Zusammenarbeit mit der Brauchbar GmbH - einer Tochter des Diakonischen Werks Würzburg - durchgeführt.

Hier können Sie Ihre Altkleiderspende in der Zeit vom 18. bis 20. November (bitte nicht vorher) ablegen:
- Albertshausen und Lindflur: Garage des Pfarrhauses, Kirchenstraße 4, Albertshausen
- Fuchsstadt: Familie Düll, Dorfstraße 3
- Uengershausen: Carport neben dem Dorfladen
- Reichenberg:
  Evang. Gemeindehaus, Kirchgasse 7
  Familie Thorwart, Bahnhofstraße 53

Kleidersäcke liegen diesem Gemeindeblatt bei und werden in den Gemeindehäusern, Pfarrämtern und Kirchen ausgelegt. Sollten Sie an keine Kleidersäcke mehr kommen, können Sie auch jeden anderen Plastiksack verwenden. Bitte heften Sie daran einen Zettel mit der Aufschrift „Brauchbar“.

Herzlichen Dank!



Katholische Kirchengemeinde Erscheinung des Herrn Reichenberg mit Albertshausen, Lindflur und Uengershausen

Im Internet: www.joseba-wuerzburg.de

Pfarreiengemeinschaft JOSEBA Heuchelhof, Rottenbauer, Reichenberg

Pfarrer: Stefan Michelberger

Diakon: Johann Loch-Karl, Pfarramt PG Joseba, Tel. 0931/6666061; E-Mail: johann.loch-karl@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferent: Frank Greubel (Schwerpkt. Rottenbauer), Tel. 0931/69468; E-Mail: frank.greubel@bistum-wuerzburg.de

Diakon: Bernhard Gartner, (Schwerpunkt Reichenberg), Tel. 0931/66079720, E-Mail: bernhard.gartner@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsadresse: PG St. Sebastian, Heuchelhof, St. Josef, Rottenbauer, Erscheinung des Herrn, Reichenberg; Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Tel. 0931/69777; Fax 0931 66 65 80 67; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Sebastian: Place de Caen 10, 97084 Würzburg; Mo. und Do. 9–11 Uhr; Di. 15–17 Uhr; Tel. 0931/69777; E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro St. Josef: Eibelstadter Weg 1A, 97084 Würzburg; Mi 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Tel: 0931/69468; E-Mail: pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsamer Pfarrgemeinderat: Vorsitzende Claudia Hübner, Dundeestraße 69, 97084 Würzburg, Tel. 0931/9917972, 01577/3895025, E-Mail C-huebner12@web.de

Katholische Kirchengemeinde Reichenberg

Pfarrbüro Reichenberg: Unterer Weinberg 13; Tel. 0931/66050430; Mittwoch 11–12 Uhr, E-Mail pg.joseba@bistum-wuerzburg.de

Konto: IBAN: DE12 7509 0300 0003 0347 47 (LIGA Bank Würzburg), BIC: GENODEF1M05

Stellvertretender Kirchenverwaltungsvorsitzender Reichenberg: Matthias Brand, Hattenhauser Str. 3, Tel. 0931/26079841; matthias-brand@gmx.de

Kirchenpfleger Reichenberg: Oliver Gehr, kirchenpfleger.reichenberg@web.de

Pfarrheimnutzung: kath.Pfarrheim.RB@gmail.com, Verfügbarkeit prüfen: https://kalender.digital/a36d4cadefc5bb508b19

Mesnerin Reichenberg: Ingeborg Schwinn, Sonnenrain 34, Tel. 0931/68380; ingeborg.schwinn@gmail.com

Organisten: Annegrete Quast

Pfarrgemeinderat; Gemeindeteam Reichenberg: Vorsitzende Barbara Keßler, Oberer Geisberg 2, Tel. 0931/ 90793740, E-Mail: barbara_kessler@gmx.net

Pfarrbrief-Redaktion Reichenberg: Robert Menschick, Tel. 0931/663680, E-Mail Robert.Menschick@t-online.de

Eine-Welt-Verein Karibuni Reichenberg: Maria Weiss, St.-Stephan-Weg 5, Tel. 67717, E-Mail: weiss.mawi@web.de; Verkaufsladen: Bahnhofstr. 5a.

Kinder-/Familiengottesdienste Reichenberg: Team

Ministranten Reichenberg: Gabi Geißler, Tel. 661884, E-Mail: geissler.sgae@gmx.de

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Hattenhausen Reichenberg:
Vorstand Nikolai Pixis, Tel. 0163/7056056 und Moritz Pulzer, Tel. 0175/9896892.
Gruppenstunden:
- Wichtel & Wölflinge (6–10 Jahre): Donnerstag, 17.15–18.30 Uhr, Samstag 10.30 bis 12 Uhr, Anna-Lena Schubert, Nina Kießling, Theresa Opitz
- Jupfis (10–13 Jahre): Montag 18 bis 19.30 Uhr, Moritz Pulzer, Felix Kellner
- Pfadfinder (13–16 Jahre): derzeit keine eigene Gruppenstunde
- Rover (ab 17 Jahren): einmal im Monat, Christopher Tevis, Nikolai Pixis

Gottesdienste und andere Termine

Freitag	**13.11.**	**Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
St. Josef	12:30	Requiem für Frau Eleonore Grümpel
	13:15	anschl. Beerdigung auf dem Friedhof Rottenbauer
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**14.11.**	**Samstag der 32. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	18:00	Vorabendmesse – anschl. Jubiläumsauftakt 50 Jahre St. Sebastian Gebetsgedenken: Rudolf Bock, Eltern u. Geschwister
Sonntag	**15.11.**	**33. Sonntag im Jahreskreis**
St. Josef	10:00	Messfeier; Gebetsgedenken: Manfred Heim u. Fam. Schramm / Johann Zetto u. Angeh. / f. alle armen Seelen
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	11:00	Kindergottesdienst mit Little Joe zu St. Martin
Montag	**16.11.**	**Montag der 33. Woche im Jahreskreis**
St. Hedwig	12:30	Trauergottesdienst für Elise Raab – anschl. um 14:15 Uhr Beerdigung am Hauptfriedhof Würzburg
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**17.11.**	**Hl. Gertrud von Helfta**
St. Hedwig	08:30	Messfeier
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**18.11.**	**Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**21.11.**	**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem**
Reichenberg	18:00	Vorabendmesse zum Hochfest; Gebetsgedenken: Joachim Feige / Reinhilde Eiber
Sonntag	**22.11.**	**Christkönigssonntag**
St. Sebastian	10:00	Messfeier für die ges. Pfarreiengemeinschaft – anschl. „Mitbring"-Kirchenkaffee mit Fairtrade-Nikolausverkauf Gebetsgedenken: Verst. Christa u. Karl Chrobok / Lidia, Rudolf u. Maria Strzodka / Fr. Stimmler Maria / f. Eltern Ludmilla u. Johann Donoczik u. Angeh. / Anna, Veronika u. Regina geb. Streitmatter / Margarete Bartecki u. Ehel.Slawomir / Elisabeth u. Thaddäus Stoklossa / Irmgard u. Alfons Abrahamzyk / Ingeborg u. Emilie Bötsch
St. Josef	10:00	Wort-Gottes-Feier Geistreich – unter Mitgestaltung der Ministranten: 180 Jahre Sternsinger
Montag	**23.11.**	**Montag der 34. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz

Anzeige



Dienstag	**24.11.**	**Hl. Andreas Dung-Lac und Gefährten**
St. Hedwig	08:30	Messfeier
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**25.11.**	**Hl. Katharina von Alexandrien**
Heuchelhof	10:00	Wort-Gottes-Feier im Bischof-Scheele-Haus – mit Totengedenken
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**27.11.**	**Freitag der 34. Woche im Jahreskreis**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**28.11.**	**Samstag der 34. Woche im Jahreskreis**
St. Josef	18:00	Vorabendmesse zum 1.Advent – mit Segnung der Adventskränze
Sonntag	**29.11.**	**1. Advent**
Reichenberg	10:00	Messfeier – mit Segnung der Adventskränze Gebetsgedenken: Rosi Büttner u. Alois Büttner / Reinhilde Eiber
St. Sebastian	10:00	Wort-Gottes-Feier - mit Segnung der Adventskränze

Anzeigen





Montag	**30.11.**	**Montag der 1. Adventswoche**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**01.12.**	**Dienstag der 1. Adventswoche**
St. Hedwig	08:30	Messfeier im Kerzenschein Gebetsgedenken: Johanna, Helmut u. Margarete Schulz
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Mittwoch	**02.12.**	**Hl. Luzius**
Rottenbauer		Krankenkommunion in Rottenbauer u. Fuchsstadt
Heuchelhof	10:00	Messfeier im Bischof-Scheele-Haus
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Donnerstag	**03.12.**	**Hl. Franz Xaver**
St. Sebastian	06:00	Rorate – anschl. Gemeindefrühstück im Pfarrsaal
Freitag	**04.12.**	**Sel. Adolph Kolping, hl. Barbara und hl. Johannes v. Damaskus**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**05.12.**	**Hl. Anno**
St. Sebastian	18:00	Vorabendmesse – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; anschl. Beichtgelegenheit Gebetsgedenken: verst. Eltern Johanna u. Werner Drobczyk u. verst. Angeh.
Sonntag	**06.12.**	**2. Advent**
St. Josef	10:00	Messfeier – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder Gebetsgedenken: Fam. Fuchs und Kuchmeister / Fam. Ursula u. Hans Dyllong / Gertrud u. Rudolf Schindler / Monika Rohleder u. Sr. Renata Rohleder, Hilde u. Hans Rohleder u. Angeh., Mathilde u. Hans Rückert m. verst. Angeh. u. Rainer Lang
Reichenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier – mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Montag	**07.12.**	**Montag der 2. Adventswoche**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Dienstag	**08.12.**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
St. Hedwig	08:30	Messfeier zum Hochfest
Heuchelhof	15:00	Bibelgespräch im Bischof-Scheele-Haus
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
St. Hedwig	19:30	„Gutes im Gut“ mit Schwester Katharina Ganz
Mittwoch	**09.12.**	**Sel. Liborius Wagner**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Freitag	**11.12.**	**Hl. Damasus I.**
St. Sebastian	17:30	Rosenkranz
Samstag	**12.12.**	**Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**
Reichenberg	18:00	Vorabendmesse – anschl. Beichtgelegenheit Gebetsgedenken: verst. Eltern u. Schwiegereltern Pikos u. Ochentel / Reinhilde Eiber
St. Josef	19:00	Konzert-Andacht
Sonntag	**13.12.**	**3. Advent (Gaudete)**
St. Hedwig	10:00	Messfeier – anschl. Christbaumverkauf am Gut Heuchelhof Gebetsgedenken: Elisabeth Malkus, Margarethe u. Karlheinz Mainusch, Edeltraud u. Rudi Purschke
St. Josef	10:00	Wort-Gottes-Feier
St. Josef	11:00	Kindergottesdienst mit Little Joe
Reichenberg	16:30	ökum. Krabbelgottesdienst zur Vorweihnachtszeit im evang. Gemeindehaus
St. Hedwig	18:00	Bußgottesdienst für die ges. Pfarreiengemeinschaft

Erklärung: St. Sebastian = Heuchelhof, St. Hedwig = Gut Heuchelhof, St. Josef = Rottenbauer

Unsere Tombola beim Reichenberger Weihnachtsmarkt

Am ersten Advents-Sonntag, 29. November, 13 bis 18 Uhr, ist in Reichenberg wieder vor dem Rathaus Weihnachtsmarkt. Auch in diesem Jahr ist unsere Kirchengemeinde mit einer Tombola dabei. Danke schon jetzt allen, die unseren Stand unterstützen.

Pfadfinder sorgen beim Weihnachtsmarkt wieder für Glühwein und Kinderpunsch

Die Reichenberger Pfadfinder sind wieder auf dem Reichenberger Weihnachtsmarkt vertreten. Am Sonntag, 29. November, laden sie ab 13 Uhr wieder zu Glühwein und Kinderpunsch ein. Der Erlös des Tages kommt den Fahrten, Unternehmungen und dem Material des Stammes zugute.

Stimmungsvoller Lichtergottesdienst im Advent

Am Donnerstag, 17. Dezember, 17 Uhr, wird einen stimmungsvollen adventlichen Lichtergottesdienst in der katholischen Kirche in Reichenberg am Unteren Weinberg geben. Danach trifft man sich zur Begegnung vor der Kirche. Eingeladen sind Jung und Alt, vor allem auch Familien. Der Lichtergottesdienst findet im Rahmen der Reichenberger Adventsfenster statt.

An Heiligabend Familienmette mit Krippenfeier

Nicht nur die Kinder freuen sich schon auf den Heiligen Abend. Auch die Großen lassen sich gerne von diesem besonderen Tag faszinieren. In Reichenberg wird es am Mittwoch, 24. Dezember, um 17 Uhr wieder eine Familienmette mit Krippenfeier in der katholischen Kirche am Unteren Weinberg geben. Groß und Klein sind eingeladen.

Am 1. Weihnachtsfeiertag Hochamt

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember, wird zu einem feierlichen Hochamt in die katholische Kirche nach Reichenberg, Unterer Weinberg, eingeladen.

Weitere Termine:

13.11.2026	18:00	Bilderabend – Tansania-Reise im kath. Pfarrheim Reichenberg
14.11.2026	19:30	Literarischer Abend in der kath. Gemeinde-Bücherei Rottenbauer, Eintritt frei!
15.11.2026	13:30	Buchausstellung im Herbst in der kath. Gemeinde-Bücherei Rottenbauer, Eintritt frei! Mit Kaffee u. Kuchen u. Erzähltheater mit Bastelaktion für Kinder
15.11.2026	17:00	Konzert VivaLaMusica in St. Josef, Rottenbauer
20.11.2026	15:00	Kirchenputz – anschl. Helfervesper in St. Sebastian
21.11.2026	09:30	Pfarrheimputz in St. Josef Rottenbauer, mit anschl. Helfer-Brotzeit
27.11.2026	19:30	Konzert „Zum guten Schluss“ in der evang. Kirche Reichenberg- Eintritt frei
28.11.2026	16:45	Waldweihnacht des TSV Rottenbauer. Treffpunkt vor Kirche St. Josef
29.11.2026	ab 13.00	Weihnachtsmarkt in Reichenberg
08.12.2026	19:30	Reihe „Gutes im Gut“ mit Frank Greubel und Schwester Katharina Ganz in Guts hof Heuchelhof Kirche St. Hedwig
12.12.2026	13:30	Musikalisches Abendgebet in der Pfarrkirche St. Josef Rottenbauer

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

QB planungsbuero
Dipl.Ing. Herbert Kube
Der Architekt
...für alle Leistungsphasen
Am Kirchberg 8 | Tel. 09333 902 567
97234 Fuchsstadt | www.qb-planungsbuero.de

Reifenservice Fuchsstadt
Gebrauchtreifen • Neureifen • Alufelgen
☎ 09333/902990
An- und Verkauf von
● Gebrauchtreifen ● Alufelgen / Stahlfelgen
● Kompletträder (Sommer / Winter)
Montageservice
Altreifenentsorgung gewerblich und privat
Suchen M+S Reifen und Kompletträder
– Bar-Ankauf –

Haben Sie keinen Augenarzttermin bekommen?
Optik Huth bietet Ihnen eine vollständige und professionelle Augenüberprüfung an – schnell, unkompliziert und ohne lange Wartezeiten.*
Präzise Sehstärkenmessung
Individuelle Beratung
Modernste Screening-Technik
Kontaktlinsen-Anpassung & Beratung
Egal ob Sie eine neue Brille benötigen oder einfach Ihre Augen überprüfen möchten, wir sind für Sie da.
Optik Huth – Ihr Partner für gutes Sehen
*(Die Ergebnisse unserer Sehberatung ersetzen grundsätzlich keine augenärztliche Untersuchung.)
Wenzelstrasse 16
97084 Würzburg
Tel. 0931 613831
info@optikhuth.de
optik HUTH & OPTOMETRIE

Karibuni



Unser Schaufenster zeigt diesmal ein Sortiment von **Mango-Artikeln.** Mit dem Kauf unserer Mangoprodukte von der Kinderschutzorganisation Preda stärken Sie die Kinderrechte auf den Philippinen. Täglich werden dort Kinder sexuell ausgebeutet oder brutal weggesperrt. Preda hilft da, wo andere wegschauen! Ob getrocknete Mangos in Streifen oder Mango-Marmelade, Mango-Brotaufstriche mit pikanter Zusatznote, Mango-Chutney oder Fruchtgummi – alles köstlich und dazu noch gesund. Probieren Sie, Sie werden ein besonderes Geschmackserlebnis haben!

Unsere Tansania-Reisegruppe ist wohlbehalten zurückgekehrt. Am Freitag, 13. November um 18.00 Uhr (statt 19.00 Uhr!) wird in der kath. Kirche Reichenberg, Unterer Weinberg, über die faszinierenden Unternehmungen der 13 Reiseteilnehmer in Tansania, die Pfr. Silverius organisiert und als rühriger Reiseleiter begleitet hat, ein sicherlich hochinteressanter bebildeter Reisebericht gegeben. Bei Getränken und Fingerfood lassen wir anschließend den Abend im Pfarrheim ausklingen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Pfr. Willy Nzoko hat sich aus dem **Kongo** gemeldet und sich für den Eingang unserer Spende über 2.200,– Euro für den von ihm geleiteten Kindergarten herzlich bedankt.

Sr. Raphaela hat ebenfalls ihren Dank für 3.500,– Euro im August gemailt mit einem Bericht über neue Ereignisse in **Nyangao/ Tansania.** 37 Absolvent*innen durften ihren guten Diplomabschluss in der Krankenpflegeschule in Nyangao feiern. 7 davon konnten mit Spenden aus Deutschland studieren. Es ist geplant, den Ausbildungsfond für arme Student*innen noch einmal zu erhöhen, wenn genug Spenden eingehen. Die Ausbildung von 3 Jahren kostet jährlich 1.000,– Euro für Studium, Unterkunft und Verpflegung. Der Bau von 2 Studentenwohnheimen mit Doppelzimmern (statt großer Schlafsäle) geht gut voran. Auch konnten dank Spenden neue Sauerstoffgeräte für das Krankenhaus angeschafft werden. Marie Josée Laguerre, die uns im August besuchte und über die katastrophalen Zustände in Haiti berichtete, hat den Eingang der ihr zugesagten Spende von 2.000,– Euro mit herzlichem Dank bestätigt. Damit kann sie den Ärmsten der Armen in ihrem Umkreis in Haiti wieder etwas weiterhelfen.

Unseren Mitarbeiter*innen, die in unserem Lädchen 1–2 mal pro Monat (gerne auch öfter) den Ladendienst übernehmen, bei dem sie selbständig schalten und walten können, macht diese ehrenamtliche Aufgabe viel Freude. Wir erneuern nochmal unseren Aufruf an Menschen, die sich ein **ehrenamtliches Engagement für den Fairen Handel** vorstellen könnten, sich bei uns zu melden. Telefon: Maria Weiss 67717 oder Doris Maurer 60405. Dies kann auch Hilfe jeder Art sein bei Karibuni-Veranstaltungen.

Unsere Weihnachts-Einkäufe sind bereits in vollem Gange. Wir werden im Dezember-Heft ausführlicher über unsere neuen Artikel des Fairen Handels berichten. Bis dahin – bleiben Sie gesund und optimistisch.

Es grüßt herzlich Ihr Karibuni-Team mit *Ingrid Gloggengießer*

Karibuni-Spendenkonto:
VR-Bank Wü. IBAN: DE15 7909 0000 0001 3464 07

Lädchen-Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. und Sa. 9.30–12.30 Uhr

www.karibuni-reichenberg.de

Anzeigen





Adventsfenster Reichenberg 2026

Komm vorbei, genieße die vorweihnachtliche Stimmung und verbringe schöne Stunden in gemütlicher Runde!

Di 01.12. 16:30 Uhr	Familie Fischer	Reutersgasse 16
Do 03.12. 17:30 Uhr	Familie Zimmermann	Am Höchberg 29
So 06.12. 17:00 Uhr	Familie Hintz	Bahnhofstraße 49
Di 08.12. 17:00 Uhr	Karibuni Eine- Welt- Lädchen	Bahnhofstraße 5a
Mi 09.12. 17:00 Uhr	Familie Fuerst	Hohenloherstraße 16
Do 10.12. 18:00 Uhr	Familie Riedmann	Sichelsgrund 1
Fr 11.12. 18:00 Uhr	Familie Kohl and Friends	Würzburger Str. 16
Sa 12.12. 18:00 Uhr	Familie Döring- Ruß	Sonnenrain 30
So 13.12. 17:30 Uhr	Familie Märkl/ Kolb	Würzburger Str. 8
Mo 14.12. 17:30 Uhr	Familie Schubert	Am Höchberg 53
Mi 16.12. 18:00 Uhr	Andiamo - Sängerverein Rbg	Evangelisches Gemeindehaus
Do 17.12. 17:00 Uhr	Lichterfeier im Advent	Katholische Kirche
Fr 18.12. 19:00 Uhr	Familie Greser	Goldleite 5
Sa 19.12. 18:00 Uhr	Familie Spiegel	Hohenloherstraße 4
So 20.12. 18:00 Uhr	Familie Christian Giese	St.- Stephan- Weg 4

Adventsfenster Albertshausen 2026

01.12. Brunnen (OGV) Fuchsstadter Str./Friedhofstr.
02.12. Familie Hüller - Am Trieb 4
03.12. Familie Schulte-Uentrop - Hauptstr. 16
04.12. Familie Schöffl - Siedlungsweg 3
05.12. Familie Wirth - Kirchenstr. 6
06.12. Kindergottesdienst - Gemeindehaus
07.12. Familie Schlichenmaier - Lehmgrubenweg 4
08.12. Familie Reinhard/Dreyer - Hauptstr. 6
09.12. ORIGIN - Gemeindehaus
10.12. Adventssingen am Flurbereinigungsstein 17 Uhr
11.12. Die Reiseschmiede - Friedhofstr. 1
12.12. Schwimmbadverein - Schwimmbad/neuer Kiosk (Punsch und Glühwein - bitte Tasse mitbringen)
13.12. Familie Drexel - Lindflurer Str. 19
14.12. Familie Bühler - Rottenbaurer Weg 7
15.12. Familie Roth - Lindflurer Str. 1
16.12. Familie Schwarz/Starke - Kirchenstr. 4
17.12. Familie Schubert - Hauptstr. 2
18.12. FFW Albertshausen - Lindflurerstr. 11
19.12. Familie Scheer - Friedhofstr. 5
20.12. Familie Rüdinger - Lehmgrubenweg 6
21.12. Familie Pöhl/Kleinschroth - Friedhofstr. 11
22.12. Familie Dürr - Giebelstadter Weg 12
23.12. Familie Kleinschroth – Friedhofstr. 9
24.12. Familie Hellfritsch - Schleifweg 1

An jedem Adventstag ab dem 01. Dezember wird ab 16:30 Uhr ein neues Fenster enthüllt. Es leuchtet jeden Tag bis zum 06. Januar von 16:30 – 21:00 Uhr.

Fuchsstädter Adventsfenster 2026

1. Fam. Schulz, Heidingsfelder Straße 9
2. Fam. Schmidt/Geiling, Am Lerchenberg 26
3. Fam. Schneider, Lindflurer Weg 6
4. Fam. Kleinschroth, Albertshauser Straße 2
5. Fam. Einwag, Tulpenstraße 1
6. Fam. Trunk, Eibelstadter Weg 5
7. Kinderaktion – Dorfstr. Weihnachtsbaum
8. Fam. Thorwarth, Gartenstr./Ecke Rosengasse
9. Fam. Thorwarth, Bachgasse 3
10.
11. Fam. Walosczyk/Hegwein, Heidingsfelder Str. 1
12. Fam. Düll, Dorfstraße 3
13. Fam. Hegwein, Heidingsfelder Straße 9a
14. Kita Fuchstadt, Kirchberg 1a
15.
16. Fam. Reinhard, Dorfstraße 24
17. Fam. Krakat/Rother, Lindflurer Weg 15
18.
19. Adventsglühen der Landjugend, Alte Schule
20. Fam. Schmid/Genslein, Eibelstadter Weg 4
21. Fam. Sengfelder, Brauereistraße 9
22. Eva Schneider, Dorfstraße 22
23. Fam. Schlosser, Dorfstraße 22
24. Fam. Wolf – Biergarten, Dorfstraße 6

Lindflurer Adventsfenster 2026

1.12. FAMILIE FALK, GEYERSCHLOSS 2
2.12. FAMILIE LAUBENTHAL, BRUNNENSTUBE 2
3.12. FAMILIE SCHMIDT, LINDENSTRASSE 24
4.12. FAMILIE HIRT, LINDENSTRASSE 22
5.12. KABUFF LINDFLUR, AN DER BUSHALTESTELLE
6.12. FAMILIE SCHMIDT, LINDENSTRASSE 11
7.12. FAMILIE BUTZKI/ JÜLICHS, LINDENSTRASSE 28
8.12. FAMILIE BÜTTNER, BRUNNENSTUBE 11
9.12. FAMILIE KOLB, LINDENSTRASSE 38
10.12. FAMILIE GRENOUILLET, AM SEEGRABEN 9
11.12. USCHI SHAHMARY, BRUNNENSTUBE 7
12.12. FAMILIE GROSSMANN, SCHELLENBERG 12
13.12. FAMILIE SCHELLER, BRUNNENSTUBE 15
14.12. FAMILIE BOMBA, AM SAND 2
15.12. FAMILIE WINKEL-KUPFERSCHLÄGER, AM SAND 6
16.12. FAMILIE SCHOCH, AM SEEGRABEN 8
17.12. KITA LINDFLUR, FISCHFANG 4
18.12. FAMILIE SCHOCH, LINDENSTRASSE 1
19.12. FAMILIE JÖSTLEIN, LINDENSTRASSE 34
20.12. FAMILIE WEPPERT, LINDENSTRASSE 18
21.12. FAMILIE ROLL, BRUNNENSTUBE 17
22.12. FAMILIE HOGENES, AM SEEGRABEN 7
23.12. FAMILIE SCHEER/ POHLAN, LINDENSTRASSE 20
24.12. WAAGHÄUSLE, ZWISCHEN WEIHER UND KIRCHE

Vielen herzlichen Dank allen Mitwirkenden für die kreative und liebevolle Gestaltung.

DIE ADVENTSFENSTER LEUCHTEN BIS ZUM 6. JANUAR
JEWEILS VON 16.30 BIS 21 Uhr.
VIEL FREUDE BEIM ENTDECKEN UND BESTAUNEN!



Anzeigen

JETZT KOSTENFREI
DEN WERT IHRER IMMOBILIE
ERMITTELN.



KENNEN SIE DEN WERT
IHRER IMMOBILIE?

Bewerten Sie jetzt Ihre Immobilie unverbindlich online unter:

rosengarth-immo.de

ROSENGARTH
IMMOBILIEN

Einfach mit der Kamera-App
Ihres Smartphones scannen und direkt
zur Immobilienbewertung gelangen.

Rosengarth Immobilien
Telefon: 0931 8804861 | E-Mail: info@rosengarth-immo.de

89 TEAMSHOP FEHRER

TEAMWEAR FÜR
EUREN VEREIN

01 **Kostenlose Teamshops**
Eure Mitglieder bestellen unkompliziert selbst.

02 **Online-Sammelbestellung**
Unkomplizierte Abwicklung über unser Online-Tool.
Endlich kein Einsammeln von Geld und Größen mehr.

Wir erstellen euch gerne einen individuellen Vorschlag für eure Vereinskollektion! →

Alle Marken. Ein persönlicher Ansprechpartner.

JAKO adidas erima hummel PUMA DERBYSTAR joma NIKE

TEAMSHOP89 Fehrer
Sebastian.Fehrer@teamshop89.com
0160 4910 656
Showroom: Bahnhofstraße 1, 97234 Reichenberg
Termine nach Vereinbarung

Vereinsmitteilungen

Nachrichten, Aktivitäten und Engagement aus den Vereinen

AWO Reichenberg

Familiennachmittag und Einladung zur Weihnachtsfeier

Am 18.10.2026 fand für die Mitglieder des AWO Ortsverein Reichenberg und den Besuchern des Seniorenclubs wieder der jährliche Familiennachmittag im herbstlich geschmückten evangelischen Gemeindehaus statt. Bürgermeister Christian Giese, Altbürgermeister Karl Hügelschäffer und als Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde Diakon Bernhard Gartner, jeweils mit Ehefrauen, waren unsere Gäste, worüber sich die Vorstandschaft und die Anwesenden sehr gefreut haben. Es war für alle ein reger Meinungsaustausch und interessante Gespräche.

Das gemütliche Beisammensein begann mit Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Die Vorsitzende Brunhilde Schöll hat sich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung und auch die Durchführung der wöchentlichen Seniorennachmittage beitragen herzlich bedankt.

Es ist eine Ehre und Freude verdienten Mitgliedern Dank zu sagen und Ehrungen auszusprechen. Der stellvertretende Vorsitzende Wilfried Hartmann übernahm die Ehrungen:

Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurde Karl Rohrmann ausgezeichnet. Er ist seit 01.04.1996 Mitglied der AWO und ist dienstags beim Seniorennachmittag begeisterter Schafkopfspieler. Er hat auch lange Jahre beim Aufbau für den Seniorennachmittag mit geholfen.

Dafür erhielt er von der AWO Bayern die AWO Nadel in Kupfer und die Urkunde mit dem Text: „Mit dieser Würdigung verbindet die Arbeiterwohlfahrt in Bayern den besonderen Dank für die langjährige Unterstützung unserer Grundwerte und Ziele."

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Brunhilde und Klaus Schöll mit der Urkunde und der AWO Nadel in Silber geehrt. Beide sind seit vielen Jahren erfolgreich in der Vorstandschaft als Vorsitzende bzw. als Kassier tätig.

Mit Schnitzel und Kartoffelsalat konnten sich die Besucher zum Schluss für den Heimweg stärken.

Hier möchte ich auch alle AWO Mitglieder und Besucher des Seniorennachmittags zu unserer Weihnachtsfeier im Rahmen des Seniorennachmittags am 15.12.2026 um 13:30 Uhr ins evangelische Gemeindehaus einladen.

Brunhilde Schöll, Vorsitzende



BUND Naturschutz Ortsgruppe Reichenberg

Wie können auch im Winter Tiere geschützt werden?

Im Herbst, wenn sich die Natur in den Winterschlaf zurückzieht, sind viele Tiere, vor allem Insekten, kaum noch zu sehen. An warmen September- oder Oktobertagen fliegen vereinzelt Tagpfauenauge und Marienkäfer umher, aktiviert von den warmen Temperaturen. Wenn es dauerhaft kälter bleibt, benötigen sie jedoch einen passenden Unterschlupf, wie z.B. frostfreie Erdlöcher, Laubhaufen, Totholz-Hecken oder hohle Baumstämme. Sie fahren ihre Energie runter oder sie trotzen der Kälte als Ei, Larve und Puppe, bereit, im Frühling ihre Verwandlung fortzusetzen.



Bild aus: https://www.bund-naturschutz.de/oekologisch-leben/naturgarten/laubsauger-und-laubblaeser

All diesen Tieren können wir helfen den Winter gut und sicher zu überstehen. Hier einige einfache Möglichkeiten: Verblühte Pflanzen stehen lassen oder stehend im Garten belassen, um z.B. die Eier von Faltern nicht aus Versehen in der Biotonne zu entsorgen; Grünschnitt und Äste bieten als dekorative Totholz-Hecke einen sicheren Unterschlupf für Igel, Rotkehlchen, Zaunkönig, Käfer und andere Insekten; Laub als Haufen oder üppig im Beet lässt Marienkäfer und Ohrwürmer sicher überwintern und sie starten im Frühling vor Ort mit dem Vertilgen der Blattläuse. Ein gut gefüllter Kompost bietet ebenfalls einen frostfreien Unterschlupf und im Frühling besten Humus für das Gemüsebeet.

Sehr hilfreich und wichtig ist außerdem das passende Nahrungsangebot. Jetzt ist, solange der Boden nicht gefroren ist, die richtige Pflanzzeit für heimische Sträucher. Sie bieten vielen Tieren Nahrung in Form von Pollen, Nektar, Früchten, Blättern oder Rinde. Die Samenstände von Blühpflanzen werden von Vögeln den ganzen Winter dankbar angenommen. Dort finden sie auch Insekten als wichtigen Eiweißlieferant. Und Nistkästen werden natürlich auch im Winter immer mal wieder als Übernachtungsmöglichkeit genutzt.

Anke Borstorff

Das nächste OG-Treffen findet im November am 19.11., im Dezember am 17.12. jeweils um 18.3 0 im Galeriehaus, Kirchgasse 9, statt. Gäste sind immer willkommen!

Wenn Sie Fragen rund um den Naturschutz haben, wenn Sie etwas entdeckt haben, melden Sie sich gerne bei uns: Familie Mayr: 0931/68584 oder mayr_angelika@web.de.

A. Mayr für die OG Reichenberg

Obst- und Gartenbauverein Reichenberg

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

wenn Sie dieses Mitteilungsblatt in den Händen halten, dann ist am 08. November bereits die letzte Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins in diesem Jahr – der Kirchweihkaffee – vorbei. Neben Jahreshauptversammlung, Kinderaktion, Ausflug, Gartenmarkt, Ferienspielplatz sowie der Beteiligung am Bäckerbrunnen- und Feuerwehrfest fanden im Jahre 2026 wieder unsere Gartenstammtische statt. Wieder konnten wir interessante Referenten gewinnen.

Anzeigenannahme für die Weihnachts-Ausgabe des Mitteilungsblattes bis zum 2. Dezember. Bitte erteilen Sie den Auftrag für Ihre Weihnachts-Anzeige rechtzeitig. Vielen Dank!

Das Mitteilungsblatt erscheint am 11.12.2026.



Gärtner Wilhelm Rippel eröffnete im März das Jahr mit einem Vortrag zum Thema „Säen, Pikieren, Anziehen“. Herr Rippel hat in Uettingen eine Gärtnerei, bei welcher wir in den vergangenen Jahren unsere Pflanzen für die Kinderaktion bezogen.

Er gab Tipps für die Anzucht von Pflanzen, erzählte aber auch von den Hobbygärtnern, die eine Unmenge Pflanzen säen und pikieren, die dann alle gleichzeitig aufgehen und ggf. reif werden. Für einen normalen Haushalt sei es durchaus sinnvoll, in einem Fachbetrieb in passendem Abstand Planzen zu kaufen. Der Autor des Artikels kann davon „ein Lied singen“. Außerdem sprach er das Thema rechzeitige Anzucht und Planzen an. Wobei rechtzeitig auch „nicht zu früh ins Freiland“ bedeutet. Ein Kunde von ihm musste nach Frosteinbrüchen eine neue Charge Setzlinge kaufen, nachdem die vorherigen erfroren waren.

Gärtner Jürgen Mayer aus Weikersheim – Stammgast bei unserem Herbstmarkt – sprach im Mai über „Rosen- und Staudenschnitt“. Neben Empfehlungen zum Schneiden gab er auch einen Einblick in Veredlung und Nachzucht, insbesondere das Thema Urheberrecht war sehr spannend. Man darf patentierte Sorten nur mit einem Etikett des Züchters und einer damit verbundenen Lizenzgebühr nachziehen und vertreiben.

Wegen anderer Aktivitäten im Sommer wurden die beiden nächsten Stammtische erst im Oktober durchgeführt. Hierbei konnte zweimal unsere Kreisfachberaterin Jessice Tokarek als Referentin gewonnen werden.

Am 1. Oktober gab es nicht nur einen Vortrag über Äpfel, sondern Frau Tokarek hatte auch 8 verschiedene Sorten zum Probieren dabei. Vor der Verkostung gab sie Einblicke in den kommerziellen Obstanbau und die damit verbundenen Probleme. Auch in ihrem Betrieb gab es 2026 nur eine bescheidene Ernte, die sich vor allem in kleinen Früchten niederschlug. Man könne sich zwar vor den Würmern bei Äpfel und Kirschen durch das Auslegen von Planen unter den Bäumen schützen, aber die Schädlinge kämen dann von den Nachbarn geflogen. Abhilfe würde es ggf. zeitweilig schaffen, falls man dies flächendeckend in einem größeren Gebiet machen würde, aber mit der Zeit kämen die Insekten wieder. Bei der Verkostung erklärte sie vor der Kostprobe die einzelnen Sorten.



Ende Oktober hielt Frau Tokarek einen Vortrag zum Thema „Garten winterfit machen“. Neben den obligatorischen Arbeiten wie Reinigen und Einlagern der Werkzeuge war es ihr wichtig zu erläutern, dass ein landläufig als „sauber“ bezeichneter Garten nicht sinnvoll ist. Stauden solle man nicht abschneiden, da sie Futter und Lebensraum für Gartenbewohner wären. Laub- und Reisighaufen böten Winterquartiere für Tiere. Entfernen sollte man jedoch Fruchtmumien, krankes Laub, befallene Pflanzen und faule Früchte.

Man sollte jeden Gartenteil (Gemüse, Zierpflanzen, Wiese, Rasen) individuell betrachten und entsprechend für den Winter vorbereiten. In einem Privatgarten sei ein Laubbläser nicht sinnvoll und Laubsauger würden viele Insekten töten. Das Schneider der Sträucher und auch der Bäume seien Arbeiten, die man erst im ausgehenden Winter und Frühjahr angehen solle.

Walter Scheer, Kassier des OGV Reichenberg

Anzeigen





Sängerverein Reichenberg

Der Gospelchor Andiamo – aktiv im Spätherbst!

Zurzeit probt der Gospelchor **Andiamo** sehr fleißig für die anstehenden Auftritte in der Vorweihnachtszeit. Wir freuen uns darauf unser unterschiedliches-buntes Repertoire vielen Zuhörern und Zuhörerinnen bei einer ganzen Reihe von größeren und kleineren Konzerten – besonders hier im Markt Reichenberg – vorzustellen!

So ist es uns eine Ehre, am **14.11.2026 um 19 Uhr** – zu einer würdigen Gedenkstunde des Markt Reichenberg **zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal** beitragen zu können.

Am ersten Advent (29.11.) werden wir ganz andere Lieder im Rahmen des Weihnachtsmarkts rund um den Rathausplatz in der evangelischen Kirche zusammen mit dem Posaunenchor Reichenberg vorstellen.

Die Adventsfenster sind mittlerweile eine stimmungsvoll-schöne Tradition in Reichenberg. Und auch dieses Jahr sind wir von Chor **Andiamo** mit dabei und laden am **Mittwoch 16.12.2026 um 18:00 Uhr** in diesem Rahmen zu einem Adventsfenster im ev. Gemeindehaus ein. Dabei sorgen warme Getränke mit und ohne „Schipps“ für eine angenehme Grundwärme. Weihnachtliche Lieder auch zum Mitsingen runden den Abend ab.

Auch außerhalb von Reichenberg ist der Chor Andiamo bei zwei Konzerten zu hören:

Am Samstag, **5.12.2026 um 16 Uhr** – mit einen Gastauftritt beim Benefizkonzert des ukrainischen **Chors „Mrija“ im Mozartareal Würzburg**.

Am Sonntag, **13.12.2026 um 17 Uhr**: treten wir beim Adventskonzert in St. Laurentius in Heidingsfeld auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Und: Wir sind weiter auf der Suche!

Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist bei uns herzlich willkommen! Wir helfen auch, den richtigen Ton zu treffen!

Wer gerne singt, lacht und Teil einer lustigen Gruppe hier in Reichenberg werden möchte — wir freuen uns über einen Schnupper-Besuch!

Komm doch zum Schnuppern einfach mal ganz unverbindlich vorbei: Jeden **Mittwoch, um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus**

Trau’ Dich – vielleicht wird ja mehr daraus als ein einmaliger Besuch!

Freiwillige Feuerwehr Fuchsstadt

Lange Nacht der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Fuchsstadt veranstaltete am 26. September 2026 die lange Nacht der Feuerwehr im Feuerwehrhaus in Fuchsstadt. Damit beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Fuchsstadt an der Aktionswoche der bayerischen Feuerwehren. Die Lange Nacht der Feuerwehr bot den Besuchern und Besucherinnen die Möglichkeit, die Feuerwehr und die Helfer vor Ort zu erleben. So konnten die Besucher an einer Reanimationspuppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung üben und auch den neuen Mannschaftstransportwagen besichtigen. Für die Kinder war außerdem ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen und einer Spritzwand geboten. Auch die Kinderfeuerwehr beteiligte sich mit einem Stand.

Kinderflamme

Die Mitglieder der Kinderfeuerwehr stellten sich am Samstag, 24. Oktober 2026 der Prüfung „Kinderflamme“. Die Kinderflamme ist abgestimmt auf das Alter und die Leistungsfähigkeit der Kinder. So gibt es drei Stufen für Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren: hellblau, orange, tiefblau. In jeder Stufe gibt es fünf verschiedene Aufgabenbereiche: Feuerwehraufgabe, Brandschutzerziehung, Erste Hilfe, Teamaufgabe, mündlicher/

Anzeige



schriftlicher Teil. Jedes Kind musste jeweils eine Aufgabe aus den fünf Aufgabenbereichen absolvieren.

Alle Kinder zeigten sehr gute Leistungen und erhielten von Bürgermeister Christian Giese als Auszeichnung für die bestandene Prüfung einen Ansteck-Pin in der jeweiligen Farbe und eine Urkunde. Die beiden Kommandanten Jens Wörrlein und Richard Schlosser freuten sich mit den Betreuerinnen Patrizia Kleinschroth und Agnes Walosczyk über die erfolgreiche Teilnahme der Kinder und richteten Glückwünsche aus.

Anja Wendl für die Freiwillige Feuerwehr Fuchsstadt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Landjugend Fuchsstadt e.V.

Die Vorstandschaft lädt alle Mitglieder der Landjugend Fuchsstadt e.V. zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 06. Januar 2027 um 14.00 Uhr** in der alten Schule in Fuchsstadt ein.

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorstand
TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung
TOP 3: Abstimmung über die Tagesordnung
TOP 4: Bekanntgabe des Vorjahresprotokolls
TOP 5: Bericht des 1. Vorstandes
Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2026
Ausblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2027
TOP 6: Bericht der Kassierin
Informationen zum Kassenstand
TOP 7: Bericht der Kassenprüfer
TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft
TOP 9: Bildung eines Wahlausschusses
TOP 10: Neuwahl der Vorstandschaft, der Beisitzer, der Kassenprüfer, der Raumwarte, der Delegierten für den Vereinsring
TOP 11: Wünsche, Anträge, Sonstiges

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft der Landjugend Fuchsstadt e.V.

Anja Wendl für die Landjugend Fuchsstadt e.V.

Singkreis Frohsinn Lindflur

Lust auf Adventszauber?
Konzert „Advent voller Klang“ am Sonntag, 2. Advent

Wer sagt eigentlich, dass die Vorweihnachtszeit immer stressig sein muss? Schalten Sie für ein paar Stunden ab und lassen Sie sich von uns musikalisch einstimmen!

Unter dem Motto **„Advent voller Klang“** laden wir Sie herzlich zu unserem Adventskonzert in die **Lindflurer Kirche** ein. Wir haben ein weihnachtliches Programm zusammengestellt und nehmen Sie mit auf eine Reise rund um die Welt – von traditionell bis modern.



Wann geht es los?

Sonntag, 2. Advent (06. Dezember 2026) um 15:30 Uhr

Wer ist dabei?

Für die passende Weihnachtsstimmung sorgen der **Singkreis Frohsinn Lindflur**, die **Bläsergruppe Lindflur** und als ganz besondere Gäste der **Kinderchor „Sonne, Mond & Sternchen“** aus Winterhausen.

Das Beste kommt zum Schluss:

Nach dem Konzert gibt es **Glühwein, alkoholfreien Punsch und Gebäck am Waaghäusle.**

Und pssst, liebe Eltern: Unser **Adventsengelchen** hat versprochen vorbeizuschauen und hält für alle Kinder eine kleine Überraschung bereit!

Der Eintritt ist frei – über eine Spende für unsere Vereinsarbeit freuen wir uns aber natürlich riesig!

Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und gute Laune mit. Wir freuen uns auf einen richtig schönen, stimmungsvollen Nachmittag mit Ihnen!

Ihr Singkreis Frohsinn Lindflur

Anzeigen







Mehrzweckhallenverein Uengershausen

Vorankündigungen Fasching 2027

Zückt die Kalender, die närrische Zeit steht an!

BUNTER ABEND
Samstag, 23.01.2027, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:33 Uhr

Wie auch in den vergangenen Jahren können die **Karten** hierfür im **Vorverkauf** erworben werden. Dieser findet am Samstag, den **09.01.2027, von 10:00 bis 12:00 Uhr** in der Gaststätte der Mehrzweckhalle statt.

BUNTER NARRMITTAG (ehemals Seniorensitzung)
– Voranmeldung erwünscht –
Sonntag, 31.01.2027, Einlass: 14:00 Uhr, Beginn: 14:33 Uhr

Nachdem der närrische Nachmittag in diesem Jahr so gut von Euch angenommen wurde, konnten wir gar nicht anders, als ihn für das nächste Jahr erneut in unsere Planung mitaufzunehmen!

Daher für alle – ob Groß oder Klein, Jung oder Alt – denen der Bunte Abend zu lang oder zu laut ist, die sich aber die Highlights nicht entgehen lassen wollen: Kommt am 31.01.2027 vorbei und verbringt ein paar vergnügliche Stunden mit uns!

Die Faschingsaktiven freuen sich auf Euren Besuch.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen folgen in der Dezember-Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Das Faschingskomitee des Mehrzweckhallenvereins Uengershausen

Einladung zum Adventskonzert

Wenn draußen die Lichter glänzen und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, laden die musizierenden Vereine aus Uengershausen herzlich zu einem stimmungsvollen Adventskonzert ein.

Freuen Sie sich am Samstag, 05. Dezember 2026 um 18 Uhr in der Evang. Kirche Uengershausen auf musikalische Momente, die uns auf die schönste Zeit des Jahres einstimmen.

Es singen und spielen für Sie: der Posaunenchor, der Männergesangverein und die Singgemeinschaft aus Uengershausen, sowie die SolistInnen Esther Schnabel & Melanie Erdinger und Tim & Marion Landeck. Als Gastchor beehrt uns der Frauenchor aus Geroldshausen.

Lassen Sie den Alltag für eine Weile hinter sich und genießen Sie mit uns einen musikalischen Abend voller Vorfreude auf Weihnachten und unterstützen gleichzeitig einen guten Zweck: der Spendenerlös des Konzertabends kommt dem Verein „Hilfe im Kampf gegen Krebs e.V“ zugute. Der Eintritt ist frei.

Nach dem Konzert laden wir zum gemütlichen Ausklang bei Bratwurst und Glühmost und Punsch am Kirchenvorplatz ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Singgemeinschaft 1987 Uengershausen





Nachbarschaftshilfe

Hilfe und Unterstützung vor Ort

MEINS WIRD DEINS ...

tauschbar

Markt Reichenberg

... GANZ UMSONST!

Kirchgasse 3, 97234 Reichenberg

Öffnungszeiten

Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 Uhr
und jeden 1. und 3.
Sa im Monat:
10 - 12 Uhr

Nachbarschaftshilfe
Markt Reichenberg

Reichenberg hilft!



WER BRAUCHT HILFE?

Bei Einkäufen oder sonstigen Besorgungen? Bitte melden!

Das Team der Nachbarschaftshilfe ist für Sie da.

ZUSAMMEN SIND WIR STARK.

nachbarschaftshilfe@reichenberg.bayern.de

☎ 0175-5315781

Allianz Fränkischer Süden

Interkommununale Zusammenarbeit

Allianz Fränkischer Süden

Regionalbudget 2027

ab sofort können wieder Kleinprojekte bis zu einer Gesamtkostensumme von 20.000 € gefördert werden

Anträge und Infos unter www.fraenkischer-sueden.de



Einreichungsfrist 11.01.2027

Anzeige



Maja Ihrig, Laura Christiansen & Helene Peckmann

Verkaufen oder doch lieber vermieten? Gemeinsam mit der richtigen Strategie zum Ziel.

Ob Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten – wir finden gemeinsam mit Ihnen die beste Lösung. Unsere erfahrenen Maklerinnen stehen Ihnen mit Marktkenntnis, Fingerspitzengefühl und dem Blick für das Wesentliche zur Seite.

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten. Jetzt Termin vereinbaren – wir freuen uns auf Sie!

t: 0931 809914-10

info@immobilien-ruppert.de
www.immobilien-ruppert.de

RI
Ruppert Immobilien

DIE HAINRICH-CHALLENGE · MARKT REICHENBERG

Reichenberg ist dabei!

Kostenlos teilnehmen, Einsparpotenzial aufdecken & passende nächste Schritte planen.

Die Hainrich-Challenge ist eine Mitmach-Aktion für Hauseigentümerinnen und -eigentümer in Unterfranken. Mit **Hainrich**, dem kostenlosen digitalen Sanierungsassistenten, decken Sie online das Einsparpotenzial Ihres Hauses auf, verstehen Fördermöglichkeiten besser und ordnen Ihre Sanierungsoptionen. Auf Wunsch bringt Hainrich Sie mit regionalen Handwerksbetrieben und Anbietern passender Sanierungspakete zusammen.

PILOTREGION **UNTERFRANKEN** | ZEITRAUM **21.11. BIS 29.11.2026** | KOSTENLOS TEILNEHMEN





DIE HAINRICH-CHALLENGE | Eine Initiative der | Plattform und Umsetzung SUSTAINA-X

*Verlost unter allen Teilnehmenden, gestiftet von der A-Max Foundation green planet. Teilnahme kostenlos. Teilnahmebedingungen: machdeinhausfit.de/challenge · Veranstalter: Lenz Ventures GmbH / Sustaina-X · Mit „KI Bild" gekennzeichnete Bilder wurden mithilfe von KI erzeugt.

Hainrich

Mach mit – für uns. Für morgen.

Jetzt Hainrich starten und Einsparpotenzial aufdecken

Unter allen Teilnehmenden werden drei Gutscheine im Gesamtwert von **17.500 €** verlost – für Photovoltaik, Wärmepumpe und Balkonkraftwerk.*

Scannen & kostenlos starten

machdeinhausfit.de/challenge

Sonstige Informationen

Wissenswertes auf einen Blick

Öko-Modellregion stadt.land.wü. fördert auch 2027 Öko-Kleinprojekte: Bewerbungsfrist läuft bis 15. Januar

Die Öko-Modellregion stadt.land.wü. startet im kommenden Jahr erneut ein Förderprogramm für kleine ökologische Projekte in der Region. Ziel ist es, im Rahmen des Landesprogramms BioRegio 2030 den Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten voranzubringen und das Bewusstsein für regionale Bio-Lebensmittel zu stärken.

Von einer neuen Homepage für einen Bio-Betrieb über die Ausstattung eines Selbstvermarkterstands bis hin zu einer Kartoffelschälmaschine für eine Kindertagesstätte mit Bio-Mittagsverpflegung: Die Vielfalt der geförderten Öko-Kleinprojekte ist groß. Seit dem Start der Förderung im Jahr 2022 wurden bereits 47 Projekte realisiert. Die Bandbreite macht deutlich: Schon mit überschaubarem Budget lassen sich konkrete Verbesserungen für die Bio-Landwirtschaft und -Ernährung erreichen.

Welche Projekte sind förderfähig?

Als Kleinprojekt gelten Vorhaben mit Gesamtnettoausgaben von maximal 20.000 Euro. Das Förderprogramm übernimmt bis zu 50 Prozent der tatsächlichen Nettoausgaben. „Thematisch sollten die Öko-Kleinprojekte zur Stärkung der Bio-Land- und Ernährungswirtschaft, zur besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln oder zur Bildungsarbeit für den Ökolandbau in der Region beitragen. Am Ende entscheidet ein sechsköpfiges Gremium, welche Projekte förderfähig sind“, erklärt Rico Neubert, Leiter des Fachbereichs Regionalmanagement, Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung am Landratsamt Würzburg und Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen aus Stadt und Landkreis Würzburg können sich bis zum 15. Januar 2027 mit ihrer Projektidee bewerben. Die Bewerbung erfolgt bei der Öko-Modellregion am Landratsamt Würzburg. Nach erfolgreicher Auswahl durch das Entscheidungsgremium kann mit der Umsetzung begonnen werden. Das Kleinprojekt soll bis zum 1. Oktober 2027 abgeschlossen sein und unterliegt einer Zweckbindungsfrist.

Informationsveranstaltung am 23. November

Für Interessierte findet am 23. November 2026 von 19 bis 20 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt, bei der Projektideen besprochen und Fragen gestellt werden können. Die Anmeldung ist möglich unter www.eveeno.com/307591860.

Alle Informationen zur Bewerbung sowie zum Förderprogramm „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ sind auf der Internetseite der Öko-Modellregion unter www.oekomodellregionen.bayern/stadt.land.wue. in der Rubrik „Handlungsfelder und Projekte“ zu finden. Fragen beantwortet Hanna Dorn (Tel.: 0931 8003-5108, E-Mail: oekomodellregion@lra-wue.bayern.de).

Anzeigen











Die TelefonSeelsorge ist für Sie da!

Sie brauchen jemand zum Reden? Rufen Sie uns an!

Die TelefonSeelsorge ist für Sie da, wenn sie sich alleine fühlen, in einer schwierigen Lebenssituation sind oder manches in Ihrem Leben gerade schwer, traurig oder unerträglich scheint.

Sprechen Sie mit uns!

Auch wenn Sie Gedanken haben, dass alles zu viel wird und Sie keinen Sinn mehr im Leben finden, kann es hilfreich sein, ein aufmerksames Gegenüber zu haben. Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen, bei uns sind Sie richtig. Wenn Sie Vorstellungen haben, sich selbst das Leben zu nehmen, sprechen Sie bitte mit uns!

Ihre Sorgen sind uns wichtig.

Wir hören Ihnen zu und – wenn Sie mögen – versuchen wir, mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte zu finden oder tragen mit Ihnen einen Schmerz, der sich nicht lösen lässt.

Dafür sind wir ausgebildet und unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger umfassend vorbereitet, um Menschen am Telefon oder im Chat zu begleiten. Wir geben keine Ratschläge. Wir sagen nicht, was Sie tun sollen. Wir führen mit Ihnen ein Gespräch auf Augenhöhe.

Wir schenken Ihnen Zeit und unsere Aufmerksamkeit und sind für Sie da. Bei Bedarf informieren wir Sie über weitere Hilfen wie Beratungsstellen oder Selbsthilfegruppen.

Sie bleiben vollständig anonym.

Das ist anonym möglich, über alles Gesprochene wird Stillschweigen bewahrt. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie müssen keine Namen nennen und auch Ihre Telefonnummer wird bei uns nicht angezeigt.

Sie können wählen!

Möchten Sie ein persönliches Gespräch führen, dann nutzen Sie die kostenfreien Telefonnummern:
Tel.: 0800-1110111 oder Tel: 0800-1110222

Oder wollen Sie sich per Chat an uns wenden? Das Chat und Mail-Angebot der TelefonSeelsorge finden Sie unter:
www.telefonseelsorge.de

WICHTIG: Zu manchen Zeiten sind unsere Gesprächsleitungen alle belegt, dann versuchen Sie es bitte zu einem anderen Zeitpunkt erneut. Bitte, geben Sie nicht auf.



Polizeipräsidium
Unterfranken



TIPPS IHRER UNTERFRÄNKISCHEN POLIZEI

zum Einbruchschutz

Obwohl die Statistiken im Bereich des Wohnungseinbruchs bereit seit Jahren rückläufig sind, kann es mit Beginn der dunklen Jahreszeit auch in der hiesigen Region wieder vermehrt zu Einbrüchen kommen. Die früher einsetzende Dunkelheit bietet Einbrechern ein geringeres Entdeckungsrisiko. Darüber hinaus ist für die Täter im Dunkeln leichter erkennbar, ob die Häuser noch leer stehen oder die Bewohner bereits von der Arbeitsstelle zurückgekehrt sind.

DIE WICHTIGSTEN TIPPS IHRER POLIZEI:

- Verschließen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit.
- **Vorsicht:** Gekippte Fenster sind offene Fenster und von Einbrechern leicht zu öffnen.
- Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie immer zweifach ab – auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen.
- Deponieren Sie Ihren Haus- der Wohnungsschlüssel niemals draußen. Einbrecher kennen jedes Versteck!
- Rollläden sollten zur Nachtzeit – und nach Möglichkeit nicht tagsüber – geschlossen werden. Sie wollen ja nicht schon auf den ersten Blick Ihre Abwesenheit signalisieren.

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNGSSTELLEN

Weitere fachmännische Beratung erhält man nach Terminvereinbarung auch jederzeit bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen in

- **Würzburg** unter Tel. 0931/457-1830
- **Aschaffenburg** unter Tel. 06021/857-1830
- **Schweinfurt** unter Tel. 09721/202-1835

BERATUNG IM INTERNET

Wer sich im Internet zum Thema Einbruchschutz informieren will, erhält unter nachfolgenden Links wertvolle Tipps:

- www.k-einbruch.de
- www.polizei-beratung.de

*Bei **verdächtigen Beobachtungen oder Wahrnehmungen** sofort den **Notruf 110** zu wählen, ist ein besonders wichtiges Anliegen der unterfränkischen Polizei. Lieber fährt einmal ein Streifenwagen zu viel zu einer verdächtigen Wahrnehmung, als einmal zu wenig. Nur so können im Ernstfall notwendige Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden, um die Festnahme von Tatverdächtigen zu ermöglichen.*

ÄNDERUNGEN ZUM 1.1.2027

Zum 1. Januar kommt es zu einer Anpassung der Abfallgebühr:

BEHÄLTER	JAHRESGEBÜHR
60 Liter Restmüll	314,83 €
90 Liter Restmüll	401,13 €
120 Liter Restmüll	487,43 €
240 Liter Restmüll	832,63 €
1.100 Liter Restmüll	3.349,20 €
Zusatzbehälter 120 Liter Bio	97,49 €

Jeder Grundstückseigentümer erhält Anfang Dezember per Post einen neuen Abfallgebührenbescheid.
Auf der Homepage von team orange erhalten Sie weitere Informationen zu allen Fragen rund um die Abfallwirtschaft.

So können Sie die Abfallgebühren bezahlen:

1. Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Das Formular hierfür erhalten Sie:
- online **www.team-orange.info/formulare**
- in unserem KundenCenter in Veitshöchheim
- in allen Gemeindeverwaltungen

2. Jährliche Überweisung auf das folgende Konto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE05 7905 0000 0043 8664 58
BIC: BYLADEM1SWU

Bitte unbedingt die jeweilige Objektnummer angeben. Diese finden Sie auf Ihrem aktuellen Gebührenbescheid.

NICHT VERGESSEN! Die Abfallgebühr ist fällig am: **15.2.2027**

team orange
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr



LASS DICH BERATEN:
APG-Kundenzentrum
Juliuspromenade 40 - 44
in Würzburg

Flug mit dem Raumschiff: Unbezahlbar.
Fahrt mit dem Bus: Ab 1,47 Euro* am Tag.

* mit dem 9-Uhr-Abo NVM.

APG
Der Landkreis-Bus

Mehr Flexibilität bei der Kfz-Zulassung: Zulassungsbehörde am Landratsamt Würzburg bietet neue Online-Terminvereinbarung an

Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Würzburg können bei der Zulassungsbehörde am Landratsamt Würzburg ab sofort Termine online unter termine.landkreis-wuerzburg.de vereinbaren. Spontane Besuche ohne Termin bleiben weiterhin möglich. Mit dem neuen Angebot ermöglicht die Zulassungsbehörde mehr Flexibilität und Planungssicherheit.

Wer seinen Besuch im Voraus plant und einen Termin bucht, kann sein Anliegen ohne längere Wartezeiten erledigen. Bürgerinnen und Bürger ohne Termin können die Zulassungsbehörde aber weiterhin zu den regulären Öffnungszeiten aufsuchen. Je nach Besucheraufkommen kann es dabei zu Wartezeiten kommen.

Stadtbewohner können Schalter am Landratsamt weiter nutzen

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Würzburg können die Zulassungsbehörde am Landratsamt ebenfalls weiterhin ohne Termin nutzen. Dieser Service gilt allerdings nur für Privatpersonen bei Zulassungen, Umschreibungen mit und ohne Halterwechsel, Änderungen im Fahrzeugbrief oder dem Abmelden von Kfz. Eine Terminbuchung beim Landratsamt ist für Stadtbewohner und -bewohnerinnen sowie gewerbliche Kunden und Kundinnen aus dem Stadtgebiet nicht möglich. Diese können Termine beim Bürgerbüro der Stadt Würzburg unter www.wuerzburg.de/termine vereinbaren.

Zusätzliche Öffnungszeiten in Ochsenfurt

Ab sofort ist die Dienststelle der Zulassungsbehörde in Ochsenfurt auch mittwochs wieder von 7:30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet – allerdings ausschließlich für Kundinnen und Kunden aus dem Landkreis, die zuvor online einen Termin vereinbart haben. An den übrigen Öffnungstagen sind weiterhin auch spontane Amtsgänge möglich.

Für zahlreiche Standardanliegen, beispielsweise die Abmeldung eines Fahrzeugs, empfiehlt das Landratsamt außerdem die Nutzung der Online-Zulassungsbehörde, erreichbar unter www.landkreis-wuerzburg.de/online-zulassung. Damit lassen sich viele Behördengänge bequem von zuhause aus erledigen.

Alle Informationen zu den Öffnungszeiten der Zulassungsbehörde in Würzburg mit der Außenstelle in Ochsenfurt, zur Terminvereinbarung und Online-Zulassung sowie die Kontakte der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind unter www.landkreis-wuerzburg.de/zulassung zu finden.

Zulassungsbehörde Würzburg

Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Haus II

Mo. bis Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr,
Mo. und Do. 14:00 bis 16:30 Uhr

Tel. 0931 / 8003-5000
Fax 0931 / 8003-5001 oder -5003

info@zulassungsbehoerde@lra-wue.bayern.de

Zulassungsbehörde Ochsenfurt

Kellereistraße 8, 97199 Ochsenfurt

Mo., Di., Do. und Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr,
Mo. und Do. 14:00 bis 16:30 Uhr,
Mi. geschlossen

Tel. 0931 / 8003-5026 bis -5029
Fax 0931 / 8003-5004

info@zulassungsbehoerde@lra-wue.bayern.de

Online-Zulassungsbehörde

Sie können alle gängigen Fahrzeug-Zulassungen und -Abmeldungen auch ohne persönliche Vorsprache und ganz bequem von zu Hause aus über das Bürgerservice-Portal beantragen.

Anzeigen







Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.

Von Zauberei bis Graffiti: Das Jahresprogramm 2027 der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg ist da

Zaubertricks lernen, mit Spraydosen eigene Kunstwerke gestalten oder beim Pony-Erlebnistag die Welt der Pferde entdecken: Das Jahresprogramm 2027 der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Würzburg bietet Kindern und Jugendlichen wieder zahlreiche Möglichkeiten, Neues auszuprobieren, kreativ zu werden und gemeinsam mit Gleichaltrigen spannende Erfahrungen zu sammeln.

Insgesamt 19 Workshops stehen von Februar bis November 2027 auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 17 Jahren. Neben beliebten Klassikern wie Zauber- und Selbstverteidigungskursen gibt es auch einige neue Angebote zu entdecken. So können junge Filmbegeisterte ihren eigenen Filmtrailer gestalten, beim Workshop „Lichtmalerei“ mit Licht und Fotografie experimentieren oder in der Kreativwerkstatt Jutebeutel bemalen und Magnete herstellen. Auch Graffiti-Workshops, eine Perlenwerkstatt und ein Schokoladen-Workshop stehen auf dem Programm. Die Veranstaltungen finden in verschiedenen Gemeinden im Landkreis Würzburg statt.

Anmeldung ab 1. Dezember möglich – auch eine Idee für Weihnachten

Wer seinem Kind zu Weihnachten eine besondere Freude machen möchte, kann bereits ab dem 1. Dezember 2026 einen Platz in einem der Workshops buchen. Die Anmeldung erfolgt über die neue Buchungsplattform unter www.buchung.wue-liebt-freizeit.de. Schnell sein lohnt sich, denn die Plätze sind begrenzt.

Das vollständige Jahresprogramm mit allen Terminen, Veranstaltungsorten und weiteren Informationen ist ab sofort unter der neuen Internetadresse www.wue-liebt-freizeit.de zu finden.

Die Kommunale Jugendarbeit gestaltet die Angebote möglichst barrierefrei. Falls Eltern Fragen zur Teilnahme ihres Kindes haben oder einen besonderen Unterstützungsbedarf klären möchten, können sich direkt an das Team der Kommunalen Jugendarbeit wenden. Kontakt und weitere Informationen: Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Würzburg, Tel. 0931 8003-5831, E-Mail: jahresprogramm@lra-wue.bayern.de.

Anzeigen

Metallbau
Schmiede Meisterbetrieb
Adrio
Türen
Tore
Treppengeländer
Stahltreppen
Garagentore
Gartenzäune
Sebastian Adrio
Uengershauser Straße 43
97234 Uengershausen
Tel. 09366 / 7126
Fax 09366 / 9815692
Mobil: 01511215 29 96
e-mail:
adrio-schmiede@t-online.de

LAG Süd-West-Dreieck

Förderaufruf für Kleinprojekte

Jetzt Ideen verwirklichen: Kleinprojektefonds unterstützt Ehrenamt

Die LAG Süd-West-Dreieck bietet im Rahmen des Kleinprojektefonds „Unterstützung Bürgerengagement“ lokalen Akteurinnen und Akteuren des süd-westlichen Landkreises Würzburg die Möglichkeit auf eine finanzielle Unterstützung von Kleinprojekten von bis zu 2.500 €.

Ab sofort können Bewerbungen hierfür bei der Geschäftsstelle der LAG eingereicht werden. Ziel des Kleinprojektefonds ist es, regionale, bürgerschaftliche und ehrenamtliche Maßnahmen im südwestlichen Landkreis Würzburg zu unterstützen und die regionale Identität zu stärken.

Für diesen Förderaufruf stehen 20.000 Euro zur Verfügung. Besonders angesprochen sind Initiativen, Vereine und Projektgruppen. Antragsberechtigt sind auch (lose) Gruppierungen, Projektzusammenschlüsse ohne Rechtsform sowie Organisationen und Institutionen. Nicht antragsberechtigt sind Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie Organisationen mit politischen Zielen.

Beispiele für Kleinprojekte aus der ersten Förderrunde

- Aufbau einer ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt mit Hilfe zur Selbsthilfe (JUZ Höchberg)
- Digitale Medienwerkstatt – Umweltprojekte sichtbar machen (Energieagentur Unterfranken)
- Denkmalerhaltung des Fürstengrabhügels „Fuchsenbühl“ (Jagdgenossenschaft Riedenheim)
- Neurodisko – barrierefreies Tanzangebot auch für Menschen im Autismus-Spektrum (NeuroDivers e.V.)
- Schüler*innenprojekt: Klima-Wald-Lehrpfad (pro Real e.V. – Förderverein der Leopold-Sonnemann-Realschule)
- Dorfansichten – Verbesserung der Raumakustik und Ausstellung im Bürgerhaus Darstadt (Bürgerverein Darstadt e.V.)
- Sozialkompetenzen von Kindern durch Künste fördern (LT-TA-Lernen durch die Künste® e.V.)
- Kinder-Aktionstag zum Thema „Insektenhotel“ (DJK-SV Riedenheim e.V.)



Förderbedingungen im Überblick

- **Förderhöhe:** mindestens 500 €, maximal 2.500 € pro Projekt
- **Fördersatz:** 100 % der Nettokosten bis höchstens 2.500 €
- **Projektgesamtkosten:** ein Kleinprojekt darf insgesamt maximal 20.000 € brutto kosten
- **Antragsberechtigt:** Interessengruppen und Initiativen (auch ohne Rechtsform), Vereine und Organisationen, die im Gebiet der LAG Süd-West-Dreieck aktiv sind
- **Förderthemen:** Ehrenamtliche Projekte aus den Bereichen Kultur, Soziales, Sport und Ökologie, die das Gemeinschaftsleben stärken und einen Beitrag zur regionalen Identität leisten
- **Nicht antragsberechtigt:** Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Privatpersonen sowie politisch orientierte Organisationen
- **Nicht förderfähig:** Vereinsinterne Aktionen und Veranstaltungen, wirtschaftliche Tätigkeiten, MwSt.

Antragstellung

Projektanträge müssen bis spätestens **01. Dezember 2026** eingereicht werden.

Die Einreichung erfolgt per E-Mail in Form einer Kurzbeschreibung. Hierfür ist zwingend das offizielle Antragsformular zu verwenden.

Alle Formulare und weitere Informationen finden Sie auf der Website der LAG (www.lag-swd.de) unter: „Projekte“ → „Kleinprojektefonds“

Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand festgelegter Kriterien durch den Steuerkreis, dem regionalen Entscheidungsgremium der LAG, voraussichtlich Mitte Januar 2027. Mit der Projektumsetzung kann voraussichtlich im Frühjahr 2027 gestartet werden.

Kontakt, Beratung & weitere Informationen

LAG Süd-West-Dreieck e.V.
www.lag-swd.de, Tel. 0931 / 66398952, E-Mail: info@lag-swd.de



Manöver und andere Übungen; einzelne Übungen der Bundeswehr einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Das Logistikbataillon 467 aus Volkach führt nachstehende Übung durch:

ÜbNr.:	561-11-53-DE_Erkundungsübung
Übungszeitraum:	23.11.2026 – 27.11.2026
Name der Übung:	Erkundungsübung LogBtl 467 im Raum Kitzingen und Ochsenfurt
Übungsraum:	Kirchheim, Bütthard, Geroldshausen, Reichenberg, Giebelstadt, Gaukönigshofen, Winterhausen, Sommerhausen, Ochsenfurt, Frickenhausen mit Ausdehnung in den Landkreis Kitzingen

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengebliebenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt

Von der Bundeswehr allein verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

Eberth, Landrat

Anzeige



Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Auftragsvergabe und bei Ihren Einkäufen die Inserenten unseres Mitteilungsblattes. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass es in dieser umfangreichen Form erscheinen kann.





Anzeigenannahme für die Weihnachts-Ausgabe des Mitteilungsblattes bis zum 2. Dezember.

Bitte erteilen Sie den Auftrag für Ihre Weihnachts-Anzeige rechtzeitig.

Vielen Dank!

Das Mitteilungsblatt erscheint am 11.12.2026.

Veranstaltungstermine

Termine, Feste und Veranstaltungen

– ohne Anspruch auf Vollständigkeit –

Termin	Ort	Anlass/Veranstalter
regelmäßig	Rei	**tauschbar** Markt Reichenberg, Kirchgasse 3, dienstags, 17:00–19:00 Uhr, donnerstags, 9:00–11:00 Uhr und jeden 1. u. 3. Samstag pro Monat, 10:00–12:00 Uhr
regelmäßig	Rei	Offene Kaffeerunde im Seniorenwohnen, Am Haag, jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 Uhr
regelmäßig	Rei	An Mittwochnachmittagen ohne Kaffeerunde und bei gutem und trockenen Wetter Spaziergang gemäß kurzfrisiger Ankündigung
regelmäßig	Rei	Familienstützpunkt, Krabbelgruppe, im Galeriegebäude, Donnerstags von 10:15 bis 11:15 Uhr
regelmäßig	Rei	Jeden Donnerstag Krabbeltreff für Schwangere, Großeltern und Eltern mit Kindern bis drei Jahren, 10:15 Uhr, kostenfrei (Jeden zweiten Donnerstag kommt Diana Greif vom Familienstützpunkt dazu).
regelmäßig	Rei	Seniorenclub, dienstags 13:30–17:00 Uhr, evangelisches Gemeindehaus, Kirchgasse
regelmäßig	Rei	Seniorentaxi für Reichenberg, Anmeldung: Montag bis Freitag vom 8:30 bis 11:30 Uhr: 0151-29518116 **Das Seniorentaxi fährt donnerstags um 10:00 Uhr.**
Fr. 13.11.	Rei	GRÜN.raum – Das Dorfgespräch, Sportheim des TSV Reichenberg, ab 19:30 Uhr
Sa. 14.11.	Rei	Zusammenkunft des VdK-OV, Galeriegebäude in Reichenberg, 15:00 Uhr
Sa. 14.11.	Al	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Friedhof in Albertshausen, 18:00 Uhr
Sa. 14.11.	Rei	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa. 14.11.	Li	Spätjahreskonzesrt – Alte Klänge in Lindflur – ev. Kirche in Lindflur, 17:00 Uhr
So. 15.11.	Fu	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Fuchsstadt, 09:30 Uhr
So. 15.11.	Ue	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, am Kriegerdenkmal in Uengershausen, 10:00 Uhr. Im Anschluss Weißwurstfrühstück in der Gaststätte der Mehrzweckhalle
So. 15.11.	Li	Gedenkstunde zum Volkstrauertag, an der Kirche in Lindflur, 10:30 Uhr
Do. 19.11.	Rei	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen, Galeriegebäude in Reichenberg, 18:30 Uhr
Fr. 20.11.	Fu	Schäufele-Essen, Alte Füchse Fuchsstadt, im Sportheim in Fuchsstadt, ab 18:30 Uhr
Sa. 21.11.	Ue	Herbstkonzert der Dorfmusik Fuchsstadt, Mehrzweckhalle in Uengershausen, 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr
Sa. 21.11.	Fu	Gemeindliches Häckseln in Fuchsstadt, an der Wasserentnahmestelle, neben dem Sportplatz, 9:00–9:30 Uhr

Sa.	21.11.	Al	Gemeindliches Häckseln in Albertshausen, Seegartenweg, neben dem Schwimmbad, 11:00–11:30 Uhr
Di.	24.11.	Rei	Bürgerversammlung Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Do.	26.11.	Ue	Jahreshauptversammlung, Soldaten- und Bürgerkameradschaft Uengershausen e.V., Gaststätte der Mehrzweckhalle Uengershausen, 19:00 Uhr
Fr.	27.11.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr
Fr.	27.11.	Fu	Adventsfeier für Seniorinnen und Senioren, Alte Schule in Fuchsstadt, 14:30 Uhr
Sa.	28.11.	Ue	Gemeindliches Häckseln in Uengershausen, am Sportplatz, 9:00–9:30 Uhr
Sa.	28.11.	Li	Gemeindliches Häckseln in Lindflur, am Freizeitgelände, 13:00–13:15 Uhr
Sa.	28.11.	Fu	Alte-Füchse-Weihnachtsfeier, im Sportheim in Fuchsstadt, ab 19:00 Uhr
Sa.	28.11.	Fu	Kinderweihnachtsfeier, Vereinsring Fuchsstadt, Alte Schule in Fuchsstadt, Beginn: 14:30 Uhr
So.	29.11.	Rei	Weihnachtsmarkt rund um den Rathausplatz in Reichenberg, 13:00–18:00 Uhr
Sa.	05.12.		Altpapiersammlung in Reichenberg, Fuchsstadt, Lindflur, Uengershausen, Jugendarbeit der örtlichen Vereine
Sa.	05.12.	Ue	Adventskonzert der kulturellen Vereine aus Uengershausen, ev. Kirche in Uengershausen, 18:00 Uhr
So.	06.12.	Li	Adventskonzert in der Lindflurer Kirche, anschließend Glühweinausschank am Waaghäusle, Singkreis Frohsinn Lindflur, 15:30 Uhr
Sa.	12.12.	Rei	Christbaumschießen mit Weihnachtsfeier, Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus in Reichenberg, 19:00 Uhr
Sa.	12.12.	Fu	Ausflug zum Christbaumdorf nach Mittelsinn, Alte Füchse Fuchsstadt
So.	13.12.	Rei	TSV Reichenberg, Weihnachtsfeier für Erwachsene, TSV Vereinsheim in Reichenberg, 15:00 Uhr
Di.	15.12.	Rei	Weihnachtsfeier der AWO Reichenberg, ev. Gemeindehaus, 13:30 Uhr
Fr.	18.12.	Rei	Wintersonnwendfeuer, Schützenverein Reichenberg, Hof des Schützenvereins
Fr.	18.12.	Al	Abend im Advent, ev. Kirche in Albertshausen, 17:30 Uhr
Sa.	19.12.	Fu	Adventsglühen, Landjugend Fuchsstadt e.V., Alte Schule in Fuchsstadt, ab 18:30 Uhr
Fr.	25.12.	Fu	Preisschafkopfturnier im Sportheim des SV Fuchsstadt
Fr.	30.12.	Rei	„Zum guten Schluss“, eine halbe Stunde stimmungsvolle Musik, ev. Kirche in Reichenberg, 19:30 Uhr

2027

Mi.	06.01.	Fu	Jahreshauptversammlung der Landjugend Fuchsstadt e.V., Alte Schule in Fuchsstadt, Landjugendraum, 14:00 Uhr
Sa.	09.01.	Ue	Uengershauser Feuerzauber der Freiwilligen Feuerwehr Uengershausen, vor dem FW-Gerätehaus, 20:00 Uhr
Sa.	09.01.	Ue	Kartenvorverkauf für den Bunten Abend 2027, Gaststätte der Mehrzweckhalle Uengershausen, 10:00–12:00 Uhr
So.	10.01.	Li	Neujahrsempfang Singkreis Frohsinn Lindflur und Freiwillige Feuerwehr Lindflur, Bürgerhaus, 10:30 Uhr
Sa.	23.01.	Ue	Bunter Abend, Mehrzweckhalle Uengershausen, Einlass: 18:30 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
Mi.	27.01.	Rei	Pflegeberatung vor Ort, kostenfreie Einzelberatung zu Pflege, Demenz und Wohnen im Alter, Gartensaal des Marktes Reichenberg, 14:00–17:00 Uhr, Anmeldung erbeten unter pflegeberatung@wirkommunal.de
Fr.	29.01.	Rei	GRÜN.raum – Das Dorfgespräch, Sportheim des TSV Reichenberg, ab 19:30 Uhr
So.	31.01.	Ue	Bunter Nachmittag, Mehrzweckhalle Uengershausen, Einlass: 14:00 Uhr, Beginn: 14:33 Uhr, Voranmeldung erwünscht
Sa.	13.02.	Fu	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Fuchsstadt e.V., Alte Schule in Fuchsstadt, 20:00 Uhr
Mi.	17.02.	Rei	Pflegeberatung vor Ort, kostenfreie Einzelberatung zu Pflege, Demenz und Wohnen im Alter, Gartensaal des Marktes Reichenberg, 14:00–17:00 Uhr, Anmeldung erbeten unter pflegeberatung@wirkommunal.de
Fr.	19.02.	Rei	Jahreshauptversammlung Schützenverein Reichenberg, Schützenhaus, 20:00 Uhr
So.	28.02.	Ue	Jubiläumsfeier, 100 Jahre Posaunenchor Uengershausen, Mehrzweckhalle in Uengershausen
Sa.	06.03.	Rei	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg, im Gerätehaus, 20:00 Uhr
Fr.	12.03.	Rei	GRÜN.raum – Das Dorfgespräch, Sportheim des TSV Reichenberg, ab 19:30 Uhr
Mi.	17.03.	Rei	Pflegeberatung vor Ort, kostenfreie Einzelberatung zu Pflege, Demenz und Wohnen im Alter, Gartensaal des Marktes Reichenberg, 14:00–17:00 Uhr, Anmeldung erbeten unter pflegeberatung@wirkommunal.de
Fr.	23.04.	Rei	GRÜN.raum – Das Dorfgespräch, Sportheim des TSV Reichenberg, ab 19:30 Uhr
Fr.	04.06.	Rei	GRÜN.raum – Das Dorfgespräch, Sportheim des TSV Reichenberg, ab 19:30 Uhr
Fr. bis Mo.	02.07. bis 05.07.	Fu	Kirchweih, Landjugend Fuchsstadt e.V., Alte Schule in Fuchsstadt
Fr.	23.07.	Rei	GRÜN.raum – Das Dorfgespräch, Sportheim des TSV Reichenberg, ab 19:30 Uhr

Diese und weitere Veranstaltungstermine finden Sie auf der Internetseite: www.markt-reichenberg.de

Änderungen/Ergänzungen melden Sie bitte unter Tel. 0931/ 60061-63 oder E-Mail: mitteilungsblatt@reichenberg.bayern.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint voraussichtlich am 11. Dez. (das Folgende am 22. Januar).



Redaktionsschluss am Mittwoch, 2. Dez. um 9:00 Uhr (fürs Folgende am 13. Januar, 9:00 Uhr).

Nach dem Redaktionsschluss eingehende Beiträge werden erst in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht!

Kestler Elektro

Kestler Elektro GmbH
☎ 09366 / 9081-0
@ mail@kestler.com
www.kestler.com
Schafhofweg 3
97234 Reichenberg

Fachbetrieb für Gebäudetechnik
Elektroinstallation
EDV - Netzwerke
Telefonanlagen
Internet & DSL



Matthias Heese & Werner Nied
RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht
Ehe- und Familienrecht
Erbrecht
Betreuungsrecht

Werner Nied, Matthias Heese,
Timo Winter, Marion Deinzer

Julius-Echter-Straße 8 · 97084 Würzburg-Heidingsfeld · Tel. 0931. 65802
Zweigstelle: Am Hochstein 12 · 97337 Dettelbach · Tel. 09324. 9814467
kanzlei@heese-nied.de · www.heese-nied.de

Gemeinde Kirchheim

Wir suchen Dich!

Bewirb Dich jetzt
bei der Gemeinde Kirchheim.

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)
in Vollzeit für unseren kommunalen Bauhof
Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit für Rathaus und kommunalen Bauhof

Weitere Informationen finden Sie auf
www.kirchheim-ufr.de/jobs

Die **Gemeinde Kist** im Landkreis Würzburg sucht ab Anfang 2027
bzw. nach Vereinbarung in Teilzeit

einen Mitarbeiter für die Gemeindebücherei (m/w/d)

sowie

mehrere Reinigungskräfte (m/w/d)

Nähere Informationen zum Stellenangebot, das Anforderungsprofil und Informationen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.gemeinde-kist.de.

Was sonst noch interessiert

Australien in Reichenberg



Reichenberg bekommt Besuch! Die australische Schülerin Mia (16) wird vom 3.12.26 bis 17.1.27 in Reichenberg als Austauschschülerin leben und ist gespannt auf Weihnachtszeit und Winter in Franken.

Über die gemeinnützige Organisation Experiment e.V. werde ich Mias Gastmutter sein und sie wird bei mir in Reichenberg wohnen. Außerdem gibt es meine Mutter Eva als „Gastoma“.

Für die zwei Wochen jeweils vor und nach den Ferien wird sie in Würzburg das Riemenschneider-Gymnasium besuchen.

Mia ist fröhlich und aufgeschlossen, liebt Theater und Gesang, aber ist vor allem neugierig, wie es ist, Weihnachten im Winter statt im Hochsommer zu feiern: sie möchte Weihnachtsmärkte, Eisbahn und Nikolaus erleben und würde sich sehr freuen, wenn es gleichaltrige Jugendliche im Dorf gibt, die etwas mit ihr unternehmen und ihr die Gegend zeigen. Interessierte Jugendliche können sich gerne per WhatsApp melden: +49 155 67723955

Warum nehme ich eine Gastschülerin auf?

Ich war selbst vor 20 Jahren mit derselben Organisation für ein halbes Jahr in Irland und einige Jahre später noch ein Jahr in Norwegen - diese Erfahrungen haben mein Leben so nachhaltig und positiv geprägt, dass ich sie unbedingt auch anderen ermöglichen will.

Seither war für mich immer klar: Irgendwann werde ich selbst Gastmutter. Und nun fange ich erstmal mit einem kurzen Zeitraum an.

Vielleicht wollen ja noch mehr Menschen in Reichenberg dieses Experiment wagen und sich ein Stück Welt nachhause holen? Gemeint sind alle, ob Großfamilie, Paar oder alleinstehende Person.

Gerade über die Feiertage ist es toll, die eigenen Traditionen zeigen und teilen zu können und vielleicht zusätzliche Traditionen gezeigt zu bekommen? Von wenigen Wochen bis zu einem ganzen Schuljahr gibt es diese Möglichkeit. Und die Kontakte, die dabei an weit entfernte Orte entstehen, halten oft ein Leben lang.

Übrigens: Aktuell ist auch eine Tochter der Reichenberger Familie Jordan mit dem selben Verein im Ausland: sie wird Weihnachten in Neufundland bei ihrer kanadischen Gastfamilie verbringen.

Wer mehr erfahren will, kann sich gerne direkt per Mail bei mir melden: reinmuth@experiment-ev.de

Ich hoffe, Mia wird viel von unserem schönen Dorf mitbekommen!

Kirsten Reinmuth, Reichenberg

Große & kleine Einrichtungswünsche
erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
• modern • zeitlos • traditionell •
www.Möbelmacher.de
witt Ihr Möbelmacher
Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450



Nachruf des TSV Uengershausen

Der TSV Uengershausen trauert um
sein langjähriges Vereinsmitglied,
Kassier und Schriftführer

Hans Stock

* 8. Mai 1938 † 21. September 2026

Wir werden ihm stets
ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand
und die Mitglieder des TSV Uengershausen



Die Energie- und Wärmewende gelingt am besten gemeinsam.
Mit der WVV Bürgerbeteiligung 4.0 können Sie aktiv dazu beitragen, wichtige Infrastrukturprojekte in Ihrer Region zu ermöglichen und gleichzeitig von einer attraktiven Anlagemöglichkeit profitieren.

Attraktive Verzinsung:

WVV Energiekunden/innen:

5 % p. a.

Bürgerinnen und Bürger:

4,75 % p. a.

- Anlageform: Genussrechte
- Laufzeit: mindestens 5 Jahre
- Anlageprojekte:
  - Fernwärmeausbau
  - Erweiterung des Heizwerks am Elferweg

Legen Sie Ihr Geld zu attraktiven Zinsen an.
Jetzt investieren unter: wvv.de/buergerbeteiligung

Hinweis nach § 12 Abs. 2 & 3 Vermögensanlagengesetz:
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.